

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Gasthaus Adler
JETZT RESERVIEREN
Adlers BBQ
26.06. | 17.07. | 28.08.
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Infos unter: www.adlerkronberg.net

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 5. Juni 2026

Kalenderwoche 23

Kronberg wird erneut zur Bühne für internationales Straßentheater



Die belgische Zirkuskünstlerin Pauline Zoé sorgte für Begeisterung im Publikum mit ihrer Performance unter dem Titel „EsFeRa“.

Kronberg (ivy) – Zum 26. Mal hieß es am vergangenen Sonntag „Da Capo!“ in Kronberg. Und wieder gab es Einiges an internationalem Straßentheater zu entdecken und zu erleben an den verschiedenen Schauplätzen in der Altstadt. Auf dem Berliner Platz zog Pauline Zoé mit ihrem Können das Publikum in ihren Bann. Unter dem Titel „EsFeRa“ vereinte die belgische Zirkuskünstlerin die Disziplinen Tanz, Jonglage, Hula Hoop, Cyr Wheel sowie Akrobatik. Eine spannende und poetische Performance, in der Kreise in allen Größen den Ton angaben und verschiedenste geometrische Figuren entstanden. Diese zeitgenössische Zirkuskunst lud zum Staunen und Genießen ein. Mit ihrer fesselnden Bühnenpräsenz führte Pauline Zoé das Publikum durch die Verbindung von Feingefühl, hohem technischen Niveau und philosophischer Reflexion. Eine Vielzahl an Besucherinnen und Besucher hatte sich auf dem Berliner Platz eingefunden und bestaunte die Darbietung der Künstlerin.

Daneben, ebenfalls auf dem Berliner Platz, hatte das Théâtre de La Toupine „Das Traum-Orgel-Karussell“ aufgebaut. Dabei handelt es

sich um gleich mehrere Wunderwerke in einem: eine Orgel, ein Karussell und eine Bewegungsmaschine. Dieses Orgel-Wunderwerk bildet den krönenden Abschluss des Lebenswerkes des berühmten französischen Orgelbauers Christian Fournier. Eine fantastische Leierkastenorgel mit 48 Pfeifen, Alphörnern, Klavier, Akkordeon, Bottlephone, Schlagzeug, umkreist von fliegenden Wolken, die die Kinder auf eine Traumreise mitnehmen. Für viele Kinder war es ein großer Spaß, eine Runde mit diesem besonderen Karussell zu drehen.

„Two Strings“ zeigte Kurioses

In der Zehntscheune konnten Interessierte einen Auftritt von Familia Fantastic miterleben. In „Two Strings“ wartet ein älteres Ehepaar am Bahnhof auf einen besonderen Gast. Währenddessen erfahren die Zuschauer ihre Geschichte, in der die Liebe nie erloschen ist und die Jugendlichkeit noch immer lebt. Oma und Opa sind gestrickte Figuren aus einem Material, das für die Künstler symbolisch für eine von Menschenhand geschaffene, materielle Schöpfung steht; eine Analogie zur Erschaffung einer Realität, die sich jedes Mal aufs Neue selbst „erstrickt“. Mit ihrer lustigen, kuriosen Art gelang Familia Fantastic eine mitreißende Show für die ganze Familie, ganz ohne Worte, über Liebe und Hoffnung. Auch das junge Publikum wussten die Darsteller mit einzubeziehen.

In der Stadthalle sorgte Liza Laube mit „Morki TV“ für besondere Unterhaltung bei den kleineren Gästen. Mitten in Kronberg betreiben zwei Freunde – der Morki Bertie und Liza – einen eigenen YouTube-Kanal mit tollen Inhalten für Kinder von vier bis acht Jahren. Hier läuft alles, was Spaß macht und wichtige Fragen klärt. Wie macht man eine Kaugummiblase? Wie pfeift man auf einem Grashalm? Kann man in Kronberg das Meer schützen? Bertie und Liza stellten sich allen Interessierten vor und gestalteten anschließend mit den Kindern ein YouTube-Video. Dabei war es möglich, sowohl vor als auch hinter der Kamera dabei zu sein.

Unterwegs zeigte das Theater Pikante mit „Doppelt gemoppelt“ eine skurrile Darstellung. Die beiden Zwillinge Else und Ilse

sind zusammen aufgewachsen und schon immer zusammen. Aber nun wurde es Zeit, die Welt zu entdecken. Unwillkürlich kam es dabei zu manch fröhlich-kurioser Begegnung. Denn nicht nur für Else und Ilse ist alles, was um sie herum geschieht, neu. Auch die Menschen, denen die beiden begegnen, wundern sich über die ungewohnten Eigenheiten der beiden unübersehbaren Schwestern. Besonders gerne vertreiben Else und Ilse sich die Zeit mit alten, in Vergessenheit geratenen Spielen. Ganz unbewusst und mit wenigen Worten bringen sie damit die Generationen zusammen.

Nächster Termin steht bereits fest

Ebenfalls unterwegs begegnen konnte man Frans Custers in seiner Rolle als „Der kleine Clown“ und dem Kunstwerk „Windpferde“ von Pantao. Dem Kronberger Kulturkreis war es somit wieder gelungen, ein buntes Programm auf die Beine zu stellen, das bei Klein und Groß sehr gut ankam. Nach dem „Da Capo!“ ist vor dem beliebten Straßentheater-Festival, und das Datum für die nächste Ausgabe steht bereits fest: Sonntag, 23. Mai 2027.



Die Kunstinstallation „Windpferde“ von Pantao
Fotos: Wreth



Das ältere Ehepaar von Familia Fantastic brachte viele Zuschauer zum Schmunzeln.

Seit über 10 Jahren für Sie da!

intensive
Gehöranalyse

individuelle
Beratung

qualifizierte
Nachsorge

**HÖRAKUSTIK
LOMBARDI**
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN · SCHMUCK · TRAUFRINGE · DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SKODA Service, SEAT Service, CUPRA Service, VW Nachbaur Service, IVECO, FIAT

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
65440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...

Stadt-Regierung formiert sich zu später Stunde – Neuer Magistrat vereidigt und im Amt



Dem neu formierten Magistrat der Stadt Kronberg gehören elf ehrenamtliche Stadträte sowie die beiden hauptamtlichen Mitglieder, Bürgermeister Christoph König (r.) und Erster Stadtrat Heiko Wolf (l.), an.

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg hat seit dem 28. Mai einen neuen Magistrat. Der Hinweis auf das Datum hat dabei durchaus seine Bewandnis. Denn es hätten nicht viele Minuten gefehlt – und die neu zusammengesetzte Stadtregierung wäre erst am 29. Mai ins Amt gekommen. Der Grund: Die Stadtverordnetenversammlung, auf deren Tagesordnung die Wahl des Magistrats ganz am Ende stand, hatte in Folge einer Sitzung des Ältestenrates schon mit fast einer Stunde Verspätung be-

gonnen und fand erst kurz nach Mitternacht ihr Ende. In geheimer Wahl waren zuvor folgende Kandidatinnen und Kandidaten als ehrenamtliche Stadträtinnen und Stadträte in den neuen Magistrat gewählt und vereidigt worden: Felicitas Hüsing, Hans-Jörg Niermann, Michaela Ambrosius und Brigitte Bremer (alle CDU), Susanne von Engelhardt und Dr. Marcus Bo-desheim (beide KfB), Petra Fischer-Thöns (Grüne), Helga Michaelis (SPD), Gilbert Sonntag (FDP), Oliver Schnei-

der (UBG) sowie Mathias Mentzing (Volt). Die Fraktionen von SPD und UBG sowie FDP und Volt waren mit gemeinsamen Wahlvorschlägen angetreten, um jeder Fraktion jeweils einen Sitz in der Stadtregierung zu sichern. Die Grünen und die KfB hatten jeweils einen Platz ebenfalls bereits auf der Haben-seite, die Christdemokraten sogar derer drei. Blieben noch zwei vakante Plätze, die im Losverfahren zwischen CDU, Grünen und KfB zu verteilen waren. Das Glück auf ihrer Seite hatten dabei die Fraktionen von CDU und KfB. Letztere bekamen einen zweiten Sitz zugewiesen, die CDU einen vierten. Die Grünen gingen beim Griff in die Lostrommel leer aus und blieben damit bei einem Sitz.

Bevor die Mitglieder des neuen Magistrats ihre Ernennungsurkunden erhielten und ihre Amtseide ablegten, war es an Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche und Bürgermeister Christoph König, die aus dem ehrenamtlichen Magistrat ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträte gebührend zu verabschieden. Ein besonderer Fokus lag dabei auf Brigitte Möller (CDU), Prof. Dr. Jörg Mehlhorn (KfB) und Hans-Willi Schmidt (SPD). Alle drei haben die Arbeit in der Burgstadt-Regierung über Jahrzehnte mitgestaltet und hatten für die neue Legislaturperiode nicht mehr kandidiert.

Ebenfalls nicht mehr im neuen Magistrat vertreten sein werden Ute Neumann (Grüne) und Björn Resch (FDP). Dem Kronberger Magistrat gehören auch in der neuen Wahlzeit neben den elf ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten mit Bürgermeister Christoph König und Erstem Stadtrat Heiko Wolf die beiden hauptamtlichen Vertreter der Exekutive an.

In aller Kürze aus dem Parlament

Kronberg (pu) – Die zweite Sitzung der 13. Stadtverordnetenversammlung fiel nach übereinstimmender Meinung des überwiegenden Teils der Besucherinnen und Besucher in zweifacher Hinsicht extrem negativ aus dem Rahmen. Als wäre eine fast 45-minütige Verspätung des Parlamentssitzungsstarts nach über Gebühr in die Länge gezogener Ältestensitzung nicht schon respektlos genug gegenüber den übrigen wartenden Stadtverordneten, Besuchern und der Presse gewesen, musste im späteren Verlauf eine der Wahlen wegen zwei ungültig ausgefüllter Wahlzettel wiederholt werden, was das Ganze wiederum völlig unnötig verschleppte. Durch solches Handeln muss man sich über zunehmende Politikverdrossenheit nicht wundern!

Bauturbo

In Sachen zukünftiger Zuständigkeit für bestimmte Fälle des sogenannten Bauturbos konnte allem voran die Fraktion des Ortsverbands von Bündnis90/Die Grünen erwartungsgemäß mit ihrem Änderungsantrag überzeugen. Demnach verbleibt abweichend

vom Ursprungsantrag die Zuständigkeit bei der Anwendung des „Bauturbos“ im Außenbereich bei der Stadtverordnetenversammlung. Wo dies zeitlich nicht möglich ist, wird die Zuständigkeit auf den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) als beschließenden Ausschuss übertragen, der dazu gegebenenfalls in Sondersitzungen zusammentritt.

Des Weiteren wurde der Magistrat gebeten, bei Entscheidungen nach § 246e BauGB im Innenbereich insbesondere Vorhaben zu unterstützen, die einen wesentlichen zusätzlichen Wohnraumeffekt erzielen. Bevorzugt werden sollen insbesondere Nachverdichtung, Aufstockung sowie die Nutzung bereits erschlossener Flächen.

Ferner soll der Magistrat dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt halbjährlich über die im Innenbereich nach § 246e BauGB behandelten Vorhaben berichten. Die Ausweitung der Berichtshäufigkeit von ein- auf zweimal hatte die Fraktion der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) per Änderungsantrag vorgeschlagen. Darüber

hinaus warb die KfB erfolgreich dafür, den ihrer Ansicht nach unnötigen Satz „Dabei steht die Stadtverordnetenversammlung der Anwendung des sogenannten „Bauturbos“ grundsätzlich positiv gegenüber, sofern die städtebauliche Ordnung gewahrt bleibt“ aus dem Beschlusstext zu streichen. Für die durch die beiden Änderungsanträge geänderte Ursprungsfassung des Magistratsantrags hoben letztendlich 17 Abgeordnete ihr grünes Kärtchen für „Ja“ bei neun Gegenstimmen und vier Enthaltungen.

Regionalplan und Stützmauer

Für den Magistratsantrag auf Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan votierten 23 Parlamentarier mit „Ja“ bei zehn Gegenstimmen von KfB und Bündnis90/Die Grünen. Wiederum breiten Raum nahm die Diskussion zum Prüfantrag ein, der auf eine nachträglich gewünschte Naturstein-Verkleidung zielt beziehungsweise Begrünung der Stützmauer am Bahnhof statt Sichtbeton. Auch hierzu gab es letztendlich eine Mehrheit.

Antrag zur Erneuerung von Arbeitsplatz-PCs

Kronberg (ivy) – Auf Antrag des Magistrats beschloss das Parlament am 28. Mai bei zwei Enthaltungen einen Antrag zur Erneuerung von Arbeitsplatz-PCs in der Verwaltung und Teilen der Stadtwerke. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Beschaffung der Hardware zur Erneuerung der Arbeitsplatz-PCs der Stadt Kronberg und Teilen der Stadtwerke Kronberg bei der ekom21 – KGRZ-Hessen in Höhe von 160.000 Euro zu.

Die im Jahr 2021 beschafften Notebooks werden im III. Quartal dieses Jahres aus dem Leasing entlassen und genügen nicht mehr den Anforderungen der eingesetzten Software. Ebenfalls wird die im Jahr 2022 beschaffte Hardware (Notebook, PC und Workstation) im Februar 2027 aus dem Leasing entlassen. Aufgrund der aktuellen Speicherkrise ist es sinnvoll, sowohl die Beschaffung der Geräte für die Jahre 2026 wie auch schon 2027 zeitnah durchzuführen.

Als Speicherkrise wird die zurzeit weltweite Knappheit an verschiedenen Speichermedien, unter anderem RAM und SSD, bezeichnet, die ihren Ursprung im massiven Nachfrageanstieg an dieser Technologie durch den KI-Boom findet. Die erhöhte Nachfrage führt neben extremen Preissteigerungen (circa 30

Prozent) auch zu Lieferengpässen (aktuell ist nicht klar, ob die Lieferung vollständig in diesem Jahr erfolgen kann). Dementsprechend wurde bei der ekom21 – KGRZ-Hessen ein Angebot zur Erneuerung der Hardware eingeholt. Es werden insgesamt 77 Notebooks (58 aus 2021, 19 aus 2022), 15 PCs und acht Workstations (aus 2022) inklusive Zubehör wie Monitor oder Dockingstation aus einer europaweiten Ausschreibung der ekom21 beschafft. Die ekom21 führt diese Ausschreibung für alle Mitglieder durch.

Das Zubehör wird nur beschafft, sofern das aktuell vorhandene Zubehör ersetzt werden muss. Für möglicherweise auftretende Defekte am Zubehör wird eine kleine Anzahl an Geräten vorgehalten. Diese Verfahrensweise habe sich in der Vergangenheit bewährt.

Die Kosten belaufen sich, exklusive Workstations, gemäß Angebot der ekom21 auf brutto 138.264,03 Euro. Hinzu kommen geschätzte Kosten von 16.000 Euro (pro Workstation von circa 2.000 Euro brutto). Die schwierigen Marktbedingungen durch die Speicherkrise erfordern eine zügige Beauftragung, sodass die Haushaltsgenehmigung nicht abgewartet werden könne. Es seien sonst weitere Preissteigerungen und Lieferengpässe zu erwarten.

Buchtipp

Aktuell

Das Gurkerl

Erzählung von Johanna Sebauer, illustriert von Nikolaus Heidelberg, DUMONT 2026; 20 Euro.

Es ist Sommer in der Redaktion einer lokalen Zeitung, „Sauregurkenzeit“. Pertak, ein wahrhaft bedeutender Redakteur, bereitet seine Frühstückssmorgel vor. Beilage: knackige Gurkerl. Bei der Zubereitung spritzt ihm das Essigwasser direkt ins Auge. Und das Geschrei ist groß. Erst erscheint eine Kolumne zur Frage, ob das Gefahrenpotential, welches ganz eindeutig von Essiggurken ausgeht, von der Gesellschaft einfach so hingenommen werden darf, dann gibt es politische Debatten und Demonstrationen. „Das Gurkerl“ ist ein wunderbares Stück Literatur zur Empörungskultur und zu dem, was als Cancel-Culture unsere Diskussionen bestimmt oder verhindert. Johanna Sebauer, die uns schon mit ihrem Roman „Nincshof“ begeistert hat, ist eine wahre Wortkünstlerin und setzt diese Kunst zielsicher ein. Allein die Beschreibung, wie Pertak „...als Mann von seinem Unabkömmlichkeitsrang“ zur Bereitung seines Frühstücks schreitet, ist ein Gedicht. Für „Das Gurkerl“ hat sie zu Recht bei dem Bachmann-Wettbewerb gewonnen. „Sebauer beweist, dass Literatur unterhaltsam und lustig und dennoch bedeutsam sein kann.“ Aus der Jury des Bachmann-Wettbewerbs. Johanna Sebauer ist am Sonntag, 7. Juni, um 11 Uhr mit dem „Gurkerl“ zu Gast in der Kronberger Bücherstube.



Inh. Dirk Sackis
 info@taunus-buch.de
 Tel. 06173 5670
 Friedrich-Ebert-Str. 5
 61476 Kronberg

Bürgerservice und Tourist-Info

Kronberg (kb) – Wer etwas im Kronberger Bürgerbüro zu erledigen hat, kann nun wieder die angestammten Räumlichkeiten am Berliner Platz (3-5) ansteuern. Um 8 Uhr öffnet der Bürgerservice dort wieder für den Publikumsverkehr. Hatte das Team der Stadtverwaltung wegen eines Schadens an einer Abwasserleitung in der Vorwoche in die Stadthalle ausweichen müssen, so sind die Folgen des Schadens mittlerweile so weit behoben, dass eine Rückkehr ins Bürgerbüro nichts mehr im Wege steht. „Im Sinne der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch der Besucherinnen und Besucher hatten wir zunächst Messungen der Luftqualität durchführen lassen. Deren Ergebnis liegt mittlerweile vor und bestätigt, dass die Büroräume ohne Bedenken genutzt werden können“, unterstreicht Kronbergs Bürgermeister Christoph König verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Mitarbeiter wie vor allem auch an die Bevölkerung, die mit viel Verständnis auf die Ausnahme-situation reagiert habe. Gemeinsam mit dem Bürgerservice wird auch das Team von Stadtmarketing, Tourist-Info und Wirtschaftsförderung wieder zurückkehren.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echernach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Ivy Wreth redaktion-kb@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 05.06.	Grüne Apotheke Am Marktplatz 5, Kelkheim Telefon: 06195 673760
Sa., 06.06.	Pinguin Apotheke Avrillestraße 3, Schwalbach Telefon: 06196 83722
So., 07.06.	Apotheke am Kreisell Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein Telefon: 06174 9929140
Mo., 08.06.	Sonnen Apotheke Am Kirchplatz 1, Kelkheim Telefon: 06195 2266
Di., 09.06.	Taunus Apotheke Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach Telefon: 06196 86070
Mi., 10.06.	Grüne Apotheke Am Marktplatz 5, Kelkheim Telefon: 06195 673760
Do., 11.06.	Kur Apotheke Frankfurter Straße 15, Kronberg Telefon: 06173 940980

Führungswechsel beim Kappenklub Kronberg – Applaus für Henni Held



Christine Zieglmayer, Carena Seidenthal, Henni Held, Verena Lipka und Corinna Habig-Bauer (v. l. n. r.)
Foto: privat

Kronberg (kb) – Wenn Narren Bilanz ziehen, darf gelacht werden – und genau das war bei der Jahreshauptversammlung des Kappenklub Kronberg am 5. Mai der Fall. Exakt 50 Mitglieder fanden den Weg zur Versammlung und sorgten für eine erfreulich große Beteiligung!

Mit sichtlichem Stolz blickten die Vorstandsdamen auf ein rundum gelungenes vergangenes Jahr zurück. Ob die beliebte Ladies Night, die Fremdensitzung oder die Kindersitzungen überall zeigte sich: Der Kappenklub versteht sein Handwerk, in Kronberg wird das Brauchtum gepflegt und gelebt! Besonders erfreulich: Alle Veranstaltungen fanden vor ausverkauftem Haus statt. Die Gäste feierten ausgelassen, die Aktiven glänzten auf der Bühne, und auch hinter den Kulissen lief alles wie am Schnürchen. Ebenso Erwähnenswert die große Anzahl aktiver kleiner und großer Kappen, die den Verein bei den Faschingsumzügen in Oberursel und Oberhöchstädt präsentiert hatten.

Emotional wurde es bei den Neuwahlen. Nach närrischen 11 + 1 Jahren als erste Vorsitzende stellte sich Henni Held nicht mehr zur Wahl. 11 + 1 Jahre lang hatte sie die Geschicke des Vereins gelenkt, Sitzungen organisiert, Herausforderungen gemeistert und dabei vermutlich mehr Konfetti gesehen als mancher Karnevalsprinz in seinem ganzen Leben. Mit Carena Seidenthal stand jedoch bereits eine Nachfolgerin bereit. Da sie be-

reits seit 11+1 Jahren im Vorstand als Schriftführerin tätig war, wurde sie so schon auf ihr neues Amt vorbereitet. Die Mitglieder machten es kurz und deutlich: Einstimmig wurde sie zur neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Zudem im Amt bestätigt wurden Corinna Habig-Bauer, als zweite Vorsitzende (seit zehn Jahren im Amt) und Christine Zieglmayer, als Schatzmeisterin (seit zwei Jahren im Amt). Neu im Vorstandsteam ist Verena Lipka, die künftig als Schriftführerin tätig sein wird. Damit wird der Kappenklub wieder von einem starken Damenquartett geführt.

Nach dem offiziellen Teil stand dann die Frau im Mittelpunkt, die den Verein über mehr als ein Jahrzehnt geprägt hatte. Mit einer liebevoll gestalteten Bildpräsentation wurden zahlreiche Erinnerungen, lustige Momente und Höhepunkte aus Henni Helds Amtszeit noch einmal lebendig. Die eine oder andere Anekdote sorgte dabei für herzhaftes Gelächter. Natürlich durfte auch ein großes Dankeschön nicht fehlen: Mit einem Geschenk und lang anhaltendem Applaus würdigten die Mitglieder ihren unermüdeten Einsatz. So endete die Jahreshauptversammlung mit viel Dankbarkeit, guter Laune und der Gewissheit, dass der Kappenklub Kronberg auch künftig bestens aufgestellt ist. Schließlich gilt im Verein seit jeher: Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. Und bis zur nächsten Saisonöffnung sind die Planungen längst wieder in vollem Gange.

Geburtstagskaffee in Oberhöchstädt

Oberhöchstädt (kb) – Die Evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstädt lädt herzlich zu einem fröhlichen Geburtstagskaffee ein. Gemeinsam sollen die Geburtstage vom 1. März bis 31. Mai nachgefeiert und bei Sekt und Kuchen auf das neue Lebensjahr angestoßen werden. Die Feier findet am Mittwoch, 10. Juni, von 15 bis 17 Uhr in der Kirche, Albert-Schweitzer-Straße 2, statt. Es kann sich auf eine gemütliche Atmosphäre, gute Gespräche

und schöne Begegnungen gefreut werden. Zur besseren Planbarkeit, wird um eine Rückmeldung bis Freitag, 5. Juni, gebeten. Auch Begleitpersonen sollten angekündigt werden. Anmeldungen nimmt das Evangelische Gemeindebüro per E-Mail an kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de oder unter Telefon 06173-9978774 (Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr) entgegen. Das Team freut sich auf einen festlichen Nachmittag.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Kronberger Bote

Europas größte mobile Dinosaurier-Ausstellung in Oberursel
NEUE ATTRAKTIONEN -
Europas größte Dino-Hüpfburgen
Dinosaurier-Reiten auf beweglichen Dinos
Große Fossilienausgrabungsstätte

Endlich wieder in **OBERURSEL** (Taunus)
Parkplatz **Rolls Royce**
(Navi: Willy-Seck-Straße)
12.06. bis 28.06.2026
Bei Vorlage dieser Anzeige
! Eintritt nur 8 Euro !
Gültig für 1 Person

DINOSAURIER IM REICH DER URZEIT
Die Live-Erlebnisausstellung!
Sensation aus den USA:
Vollbewegliche animierte Dinosaurier

Öffnungszeiten:
Mi. bis Fr.:
14:00 bis 18.00 Uhr
Sa., So. & Feiertags:
11:00 bis 18.00 Uhr
ACHTUNG!
Mo. & Di. Geschlossen
Dinos in Lebensgröße bis 27m!

Infos unter:
www.dinoinfo.de
Comeback nach 65 Millionen Jahren ...

Kronberger Bote
www.Taunus-Nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ZURÜCKLEHNEN. ABSCHALTEN. WOHLFÜHLEN.

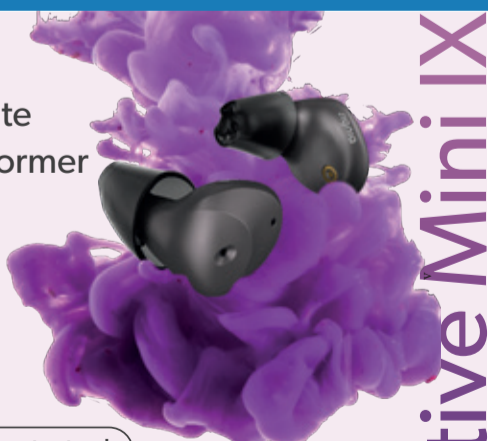
Unser Relaxsessel Moonrise bringt modernes Design und maximalen Komfort perfekt zusammen. Weich, stilvoll und individuell verstellbar. Viele individuelle Konfigurationsmöglichkeiten:

- ★ Hochwertige Materialien.
- ★ Verstellbarer Rücken- und Kopfstütze.
- ★ Optionale motorische Relax Funktion.
- ★ Motorisierte Aufstehhilfe.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Earbud-Hörgeräte mit Multi-Beamformer – smart designt



Active Mini IX

Jetzt bei uns kostenlos testen!



Das neue Active Mini – klein, smart, kaum sichtbar

Genießen Sie wieder jeden Moment – mit dem Active Mini. Das moderne Hörsystem verbindet unauffälliges Design mit klarer Sprachverständlichkeit und komfortabler Technik für den Alltag. Ob Gespräche mit Freunden, Telefonate oder Fernsehen – das Active Mini unterstützt Sie genau dort, wo gutes Hören zählt.

Jetzt unverbindlich testen bei Hörgeräte Bonsel.

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 9977301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme



260 Jahre Sankt Alban – Kirche in Not



Das defekte Kreuz, das via Spenden repariert werden soll. Foto: Ried

Kronberg (kb) – Die Katholikinnen und Katholiken Schönbergs laden am Sonntag, 21. Juni, zu einem Festgottesdienst um 11.15 Uhr in ihr kunsthistorisch wertvolles Rokokojuwel Sankt Alban mit anschließender kleiner Feier ein. Der Grund ist der nunmehr 260. Geburtstag des Gotteshauses in diesem Jahr. Viele Gemeindemitglieder werden sich noch an den festlichen Gottesdienst anlässlich der 250-Jahrfeier am 9. Oktober 2016 erinnern. Der Festtag steht heuer unter dem Motto „260 Jahre mit Kopf und Herz“ und spielt darauf an, dass der Heilige Alban, dem die Schönberger Kirche geweiht ist, als geköpfter Märtyrer in die Kirchengeschichte eingegangen ist. Der Legende nach soll er nach seiner Enthauptung während des Einfalls der Vandalen im Jahr 406 n. Chr. in Mainz – obwohl jetzt kopflos – kurzerhand seinen dekapitierten

Kopf unter den Arm genommen haben, um weiterzulaufen bis an die Stelle, an der er in Mainz begraben werden wollte und schließlich wurde. Noch heute ist der heilige Alban einer der frühesten Schutzpatrone der ursprünglich von den Römern gegründeten Stadt am Rhein und wird verständlicherweise von den Gläubigen bei Kopfschmerzen um Gottes Fürsprache gebeten. Sein Patrozinium wird im Bistum Mainz traditionsgemäß zur Sommersonnenwende am 21. Juni gefeiert. Leider wird am 21. Juni die Feststimmung der Schönberger Gemeinde aufgrund des zurzeit kritischen Bauzustands der Kirche nicht ganz ungetrübt sein. Insbesondere zeigen das Dach und der Dachstuhl teilweise erhebliche Mängel auf, die möglichst bald behoben werden müssen, um weitere kostspielige Folgeschäden zu vermeiden.

Zur Reparatur der undichten Stellen am Dach ist ein sehr kostenintensives Gerüst erforderlich. Zusätzlich musste inzwischen das defekte eiserne Turmkreuz samt Wetterhahn, das bislang den Dachreiter der Kirche bekrönt hat, abgenommen werden, nachdem bereits Anfang 2025 ein Eisenteil des Kreuzes herabgestürzt war. Das beschädigte Kreuz ist derzeit an der Kanzel im Kircheninneren ausgestellt.

Die Kosten für das Gerüst sowie die Reparatur des Daches und des Dachstuhls inklusive Kreuz muss die Gemeinde weitgehend selbst tragen, da sich das Bistum Limburg wegen seiner eigenen angespannten Finanzsituation aktuell nicht an der Instandsetzung beteiligen will. Es wird daher um großzügige Spenden zum Erhalt der nicht nur kunsthistorisch wertvollen Sankt Alban Kirche gebeten. Allen Spenderinnen und Spendern gilt dafür schon heute ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Einladung zum Handwerker-Treffen

Kronberg (kb) – Alle Handwerker und Kollegen werden vom Bund der Selbstständigen (BDS) zum Handwerker-Treffen am Donnerstag, 11. Juni, um 19 Uhr in das Gasthaus „Zum Grünen Wald“ in der Friedrich-Ebert-Straße 19 eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Nach der Begrüßung folgt das Thema Inter-

esse an Teilnahme am „Rendezvous in Kronberg“, Interesse an Teilnahme an der Azubibörse, es stehen Wahlen des Sprechers und stellvertretenden Sprechers Handwerk und Verschiedenes an. Das Team freut sich über zahlreiches Erscheinen. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@bds-kronberg.de.

Kosmos Beethoven



Kirill Gerstein zeigt sich als Architekt des Zyklus „Kosmos Beethoven“. Fotos: Glückert

Kronberg (nl) – Im Juni spielt Kirill Gerstein in Kronberg sämtliche Klavierkonzerte Beethovens. Sämtliche, das heißt: sechs. Sechs? Beethoven hat doch fünf? Die nummerierten schon, aber es gibt ein sechstes. Geschrieben mit dreizehn oder vierzehn, in Bonn, Es-Dur, ohne Opuszahl, deshalb WoO 4. Beethoven hat es nie in sein offizielles Verzeichnis aufgenommen; vom Orchestersatz ist nur ein Klavierauszug mit Stichworten erhalten. Da das WoO 4 nur selten im Konzert zu hören ist, ist das allein schon Grund genug, im Juni nach Kronberg zu fahren.

Von Mittwoch, 17., bis Sonntag, 21. Juni, spielt das Chamber Orchestra of Europe mit Gerstein im Casals Forum die ganze Reihe. Und dieses Orchester ist eine Geschichte für sich: rund sechzig Musiker, alle Solokaliber, alle ihr eigener Chef, wortwörtlich, denn das Orchester hat keinen. Keinen Dirigenten, keinen festen Sitz, keinen Intendanten, der ihnen das Programm vorschreibt. 1981 haben sie sich zusammengetan und verwalten sich seither selbst. Sie hören einander zu, denn anders geht es nicht.

Drei Abende, sechs Konzerte, und die Anordnung ist nicht chronologisch. Gerstein hat klug gepaart. Am Mittwoch, 17. Juni, ist das jugendliche WoO 4 mit dem stürmischen c-Moll zu hören. Am Freitag, 19. Juni, das erste Konzert in C-Dur und der „Kaiser“, op. 73. Der „Kaiser“ landet hier aber nicht am Ende des Zyklus, wo er erwartet wird, sondern mittendrin. Eine Entscheidung, die alles ändert: Der vermeintliche Höhepunkt wird zur Drehscheibe, und das, was nachher noch kommt, ist plötzlich nicht mehr Anhang, sondern Konsequenz. Am Sonntag, 21. Juni, um 11 Uhr, kommen dann die beiden Konzerte, die ohne Donner auskommen müssen: Nr. 2 in B-Dur und Nr. 4 in G-Dur, die kostbaren. Kenner, die das vierte für das schönste der fünf halten, haben nicht ganz unrecht.

Das Casals Forum ist ein Saal, in dem die Musiker einander hören können, darauf ist die Akustik gebaut, darauf sind die Sitzpositionen ausgerichtet. Für ein Orchester ohne Dirigenten ist das nicht Kür, sondern Bedingung. Warum gerade Kronberg, warum ein Orchester ohne Dirigenten ausgerechnet in diesem Saal und was die Residenz im Casals Forum von einem gewöhnlichen Gastspielbetrieb unterscheidet, das erzählt Simon Fletcher, General Manager des COE, im folgenden Gespräch.

Interview mit Simon Fletcher

Kronberger Bote: Das Kammerorchester von Europa ist kein Orchester mit festem Sitz;

die Musiker kommen aus ganz Europa zusammen, proben und spielen, dann trennen sie sich wieder. Wie verändert eine Residenz wie die in Kronberg dieses Grundprinzip? Was bedeutet es konkret, wenn ein Ensemble wie das COE mehrere Tage oder Wochen an einem Ort bleibt und dort arbeitet?

Simon Fletcher: Das COE wurde von den Mitgliedern selbst gegründet. Die Musiker haben dieses Gefühl der Eigenverantwortung und Verantwortung für ihren Werdegang bewahrt, und im Laufe der Jahre konnte das Orchester wirklich unabhängig bleiben, ohne einer Institution, einem Chefdirigenten oder künstlerischen Berater verpflichtet zu sein. Da die Akteure in ganz Europa leben und keinen festen Wohnsitz haben, verlässt sich das COE auf eine Reihe von engen Partnerschaften, die das Ethos des Orchesters verstehen und die die Fähigkeit haben, die Aktivitäten und Ambitionen des Orchesters zu unterstützen.

Die ursprünglichen Ziele und Gründe für die Gründung des COE sind heute so wahr wie im Mai 1981: das Streben nach musikalischer Exzellenz, mit wem auch immer wir auftreten, wo immer wir sind und was auch immer wir spielen. Viele der Tutoren der Akademie haben starke Verbindungen zum COE, insbesondere Sir András Schiff, der Vorstandsmitglied und Tutor der Kronberg Academy und Ehrenmitglied des COE ist, sowie natürlich Kirill Gerstein.

Kronberger Bote: Wie kam es zur Zusammenarbeit mit dem Casals Forum? War dies eine strategische Entscheidung, ein künstlerischer Impuls oder entwickelte sich die Verbindung aus einer konkreten Begegnung?

Simon Fletcher: Unsere Beziehung hat sich in den vergangenen Jahren auf natürliche Weise entwickelt. Wir sind derzeit Resident Orchestra der Academy. Was das in der Praxis bedeutet: Wir können bestimmte Probenprojekte im Casals Forum planen, bevor wir auf Tour gehen.

Kronberger Bote: Das Casals Forum ist ein vergleichsweise junges Haus, und Kronberg ist kein klassisches Musikzentrum im Sinne von Wien, Amsterdam oder Berlin. Was hat Sie und das Orchester dazu überzeugt, hier zu sein?

Simon Fletcher: Unsere Residenz in Kronberg ermöglicht es uns, die Kunst des Musizierens im Mittelpunkt zu halten. Das Casals Forum ist der perfekte Konzertsaal und ein kleiner Orchesterort, in dem die Bedingungen für Studium und musikalische Erkundung nicht besser sein könnten. Das Proben hier gestaltet sich als ein musikalisches Labor, in dem sich die Musiker auf die Musik konzentrieren und künstlerische Partnerschaften entwickeln können, weg von den verschiedenen Belastungen, die die Großstädte darstellen.

Kronberger Bote: Kirill Gerstein ist ein Solist, der für eine sehr unabhängige musikalische Einstellung bekannt ist. Wie entwickelt sich die Zusammenarbeit zwischen ihm und dem COE, gibt es eine gemeinsame Versuchsphase oder bringt jede Seite ein fertiges Konzept mit?

Simon Fletcher: Kirill ist ein herausragender Musiker und wir sind sehr glücklich, die Chance zu haben, mit ihm zu arbeiten. Wir sind künstlerisch ausgerichtet und ebenso neugierig. Ich bin mir ziemlich sicher, dass es eine lange und fruchtbare Verbindung zwischen uns mit diesem sehr interessanten musikalischen Abenteurer geben wird.

Karten: 35/55/75 Euro pro Konzert; 3er-Paket „Kosmos Beethoven“ 180/132/84 Euro. kronbergacademy.de



Kirill Gerstein wendet sich einem jungen Mitspieler zu: im Klavierquartett mit Studierenden der Kronberg Academy.



Volksinvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Küsterin Isolde Sachs mit Herz und Hingabe für St. Vitus wird 80 Jahre alt



Isolde Sachs begleitet St. Vitus schon lange.
Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Isolde Sachs ist immer nur „gerade Wege“ gegangen. Es ist nämlich eine gerade Linie zwischen ihrem Wohnhaus und ihrem früheren kleinen Lebensmittelgeschäft auf dem Dalles (früherer SparMarkt). Diesen beruflichen Weg ist sie jahrzehntelang gegangen bis heute, allerdings mit vielen Zwischenstopps in der katholischen St. Vitus-Kirche, die genau in der Mitte ihres Weges liegt. Sind viele Menschen oft

nur bei Gottesdiensten in St. Vitus zu sehen, dann war und ist Isolde Sachs meist außerhalb dieser Zeiten unterwegs: in der Sakristei als Küsterin oder in den Gemeinderäumen bei unzähligen Veranstaltungen und Arbeitsgruppen, die das Gemeindeleben prägen und lebendig halten.

Es könnte fast schon eine zweite Version des Märchens „Der Hase und der Igel“ geschrieben werden, die da heißt „St. Vitus und Isolde“, in dem Isolde dann immer ruft: „Ich bin schon hier“. Diese Präsenz zeigt sich schon seit ihrem 18. Lebensjahr, als sie ihrem späteren Mann Peter zuliebe nach Oberhöchstadt kam. Seitdem reiht sich Ehrenamt an Ehrenamt. Seien es Pfarrgemeinderat oder Festausschuss, seien es Kirchenchor oder Familienkreis, seien es Arbeitsgruppe Liturgie oder Küsterin. Damit wäre die Hälfte in etwa aufgezählt.

Freudige Momente bei gelungenen Gottesdiensten an Ostern, Pfingsten oder Weihnachten wechseln sich ab mit eher mühevollen Momenten beim Wachsenträumen auf Teppichen rund um den Altar oder beim Suchen nach Personal für Ständdienste bei Pfarrfesten. Legendar sind stets ihre Blumenteppiche an Fronleichnam auf dem Dalles (mit Unterstützung weiterer Helferinnen und Helfern), überzeugend ihr Glaube, mütterlich und zielgerichtet ihre Ausbildung neuer Messdiener und Messdienerinnen.

Ihr Engagement spannt einen Bogen von liturgischer Gestaltung bis zur täglichen Nächstenliebe in der St. Vitus-Gemeinde. Diese dankt ihr von ganzem Herzen für ihre Dienste und wünscht ihr für die neue Lebensdekade Gottes Segen und Nähe.

Kronberger Lichtspiele erhalten bundesweite Auszeichnung „Liebling Kino“

Kronberg (kb) – Die Kronberger Lichtspiele sind erstmals mit der bundesweiten Auszeichnung „Liebling Kino“ prämiert worden. Mit der neuen Kinoprogrammpremie des Bundes werden Filmtheater geehrt, die mit einem qualitativ hochwertigen, vielfältigen und kulturell wertvollen Programm einen besonderen Beitrag zur Filmkultur leisten.

Die Auszeichnung würdigt Kinos, die ihr Publikum kontinuierlich begeistern und den Kulturort Kino aktiv stärken. Für das traditionsreiche Haus in Kronberg ist die Ehrung ein besonderer Meilenstein – erstmals erhält das Kino eine bundesweite Auszeichnung.

„Wir sind unglaublich glücklich und stolz über diese Anerkennung. Dass unsere Arbeit nun erstmals auf Bundesebene gewürdigt wird, bedeutet uns sehr viel. Die Auszeichnung bestätigt unser Engagement für ein vielfältiges Kinoprogramm und zeigt, dass Kino weit mehr ist als nur ein Ort zum Filme schauen – es ist ein Ort der Begegnung, des ge-

meinsamen Erlebens und der Kultur“, erklärt Vanessa Müller-Raidt, Inhaberin der Kronberger Lichtspiele.

Auch Kronbergs Bürgermeister Christoph König gratuliert zur Ehrung: „Das ist eine tolle Nachricht für Kronberg. Die Kronberger Lichtspiele sind weit über die Stadtgrenzen hinaus ein wichtiger kultureller Treffpunkt und bereichern unser gesellschaftliches Leben. Die bundesweite Auszeichnung ist eine verdiente Anerkennung für das große Engagement des Teams.“

Die Auszeichnung verstehen die Betreiber zugleich als Ansporn, den Besucherinnen und Besuchern weiterhin ein besonderes Kinoerlebnis zu bieten – mit Leidenschaft für Film, kultureller Vielfalt und einer engen Verbundenheit zur Region.

„Ein besonderer Dank gilt unserem Publikum, dessen Unterstützung und Begeisterung diese Entwicklung erst möglich gemacht haben“, so Müller-Raidt.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Dienstag, den 16.06.2026

**Alte Apotheke
Limburger Str. 1A
61462 Königstein**

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin.

Apotheker Dr. Thomas Weeber
Telefon: 06174 - 2 12 64

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

ELEKTRO RESSLER
Historisch seit 1999

Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de

ELEKTRO-INSTALLATION **SMARTHOME** **AUTOMOWER** **WALLBOXEN**

www.ELEKTRO-RESSLER.de

Tag der offenen Tür – Energie zum Anfassen



Erleben Sie Photovoltaik- und Wärmepumpenlösungen live vor Ort an unserem Standort in Schwalbach. Lassen Sie sich von unseren Experten persönlich beraten und genießen Sie ein Event für die ganze Familie.

- ✓ **PV-Anlagen, Batteriespeicher und MVV Energiemanagementsystem**
- ✓ **Erleben Sie die Testsieger Wärmepumpe von Viessmann**
- ✓ **Individuelle Beratungsmöglichkeiten und Angebotsanfragen**
- ✓ **Kinderschminken, leckere Snacks und Softgetränke**



Jetzt mehr erfahren:
mvv.de/mehr-infos

Kommen Sie vorbei!

13.06.2026
11 bis 15 Uhr

Veranstaltungsort:
MVV Energie AG
Katharina-Paulus-Str. 6B
65824 Schwalbach am Taunus



Bethel

Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 11: Scheidung: Ja oder nein? von Andrea Peyerl

Sie leben ein Jahr voneinander getrennt. Einige Dinge sind zumindest vorübergehend geregelt. Nach Ablauf des Trennungsjahres stellt sich dann meist die Frage, ob das Scheidungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden soll oder nicht. Dies ist nicht nur eine emotionale, sondern vor allem eine strategische Frage. Die damit verbundenen Vor- oder Nachteile sind den wenigsten bekannt.

Immer vorausgesetzt, dass es keine modifizierte notarielle Vereinbarung gibt, löst das Scheidungsverfahren einen Stichtag aus, der für die Altersversorgung und die Vermögensauseinandersetzung von erheblicher Bedeutung ist. Auch der Ehegattenunterhalt nach der Scheidung ist mit dem Unterhalt während des Getrenntlebens nicht identisch.

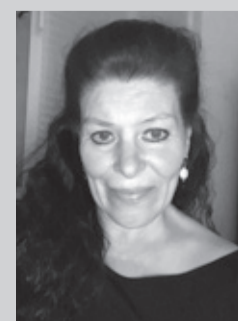
Sie brauchen zu diesen Themen qualifizierte anwaltliche Beratung. Die einzelnen Entscheidungskriterien werden in den folgenden Beiträgen kritisch beleuchtet. Spätestens jetzt ist es auch an der Zeit, mit Ihrer anwaltlichen Vertretung die Scheidungsfolgen sachen vorzubereiten. Informieren Sie sich zu dem Thema Scheidungsfolgen auch in meinem Ratgeber „Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung“, Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Freitag, dem 19. Juni 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Marc Schrott

Apotheker

Schlafmangel = Dickmacher (2)

Jeder 2. Erwachsene in Deutschland ist übergewichtig. Und nur die Hälfte der Erwachsenen schläft die empfohlenen 7 – 9 Stunden. Bei einer Studie im Jahr 2020 mit 150.000 Teilnehmern hat sich gezeigt, dass Kurzschläfer ein 40% höheres Risiko haben, dick zu werden. Auch bei Kindern und Jugendlichen wurde festgestellt, je kürzer der Schlaf war, um so höher war das Risiko. Schichtarbeiter und junge Eltern haben ein überproportionales Verlangen nach Süßem und kalorienhaltigen Lebensmitteln. Dahinter steckt, dass der Schlafmangel die körpereigenen Cannabinoide erhöht. Jeder, der schon einmal Cannabis konsumiert hat, weiß, dass dies Appetit anregend wirkt. Schlafmangel verzögert zusätzlich den GLP1-Anstieg. Das kennt man von der Abnehmspritze. Hier erfolgt das Sättigungsgefühl zu spät. Der übermüdete Mensch zeigt auch, dass die Selbstkontrolle eher abnimmt und dadurch ist dieser impulsiver gegenüber dem Zugriff auf ungesunde Lebensmittel. Menschen, die nur 3,5 bis 5,5 Stunden schlafen, nehmen im Schnitt 250 Kilokalorien am Tag

mehr zu sich. Das entspricht 50 Packungen Butter im Jahr.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



apotheke prime

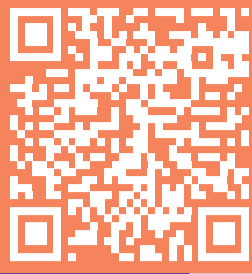
Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Anzeige



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast



Digitale Bestandsaufnahme der Tier- und Pflanzenwelt durch städtisches Umweltreferat

Oberhöchststadt (kb) – Am Donnerstag, 4. Juni, startet das Umweltreferat der Stadt Kronberg im Taunus ein kleines, digitales Forschungsprojekt, an dem die Bevölkerung ganz praktisch mitwirken kann. Interessierte sind aufgerufen, bis Montag, 31. August, mit Hilfe einer Kamera und einer spezifischen Handy-App Tiere und Pflanzen auf dem naturnah gestalteten Spielplatz in der Oberhöchstädter Friedensstraße festzuhalten und zu lokalisieren. Die Initiatoren erhoffen sich davon wichtige Aufschlüsse über den Reichtum an Arten und deren Bestände auf der Fläche. Ergebnisse und Fotos der Aktion werden am Sonntag, 20. September, auf dem Kronberger Apfelmarkt vorgestellt.

Wer schon immer einmal auf Safari gehen wollte, aber den langen Flug oder die oft nicht unerheblichen Kosten scheute, dem bietet sich jetzt auf dem Oberhöchstädter Spielplatz in der „Friedensstraße“ die Gelegenheit, quasi vor der Haustür auf Foto-Pirsch zu gehen. Denn auch dort gibt es – abseits des eigentlichen Spielplatzbesuchs – Leben, und sogar reichlich davon. Insekten vieler Arten, Singvögel und eine große Zahl an unterschiedlichen Pflanzen sind hier zu finden, seitdem der Spielraum vor fünf Jahren naturnah neugestaltet wurde.

Was im Einzelnen auf dem Spielplatz alles so krecht und fleucht – das möchte die Stadt in den kommenden Wochen genauer in Erfahrung bringen. Und dabei baut sie auf die Unterstützung all jener, die ein Herz für Mutter Natur und ein Smart-Phone mit der App „iNaturalist“ darauf haben. Denn mit diesem digitalen Helferlein lassen sich Pflanzen und Tiere anhand eines Fotos nicht nur auf Knopfdruck bestimmen, sondern auch gleich auf einer virtuellen Karte mit einem Ort verknüpfen – im konkreten Fall mit dem Spielplatz in der Friedensstraße.

„Wir laden alle großen und kleinen Naturfreunde und alle, die es werden wollen, herzlich dazu ein, bei unserem Projekt mitzumachen und so das Schwarmwissen in unserer Stadt mit Informationen zu füttern“, unterstreicht Yonne Richter, die Leiterin des Umweltreferats der Stadt Kronberg.

„Citizen Science“ – was sich etwas holprig mit „Bürgerwissenschaft“ übersetzen lässt – nennt man den dahinter stehenden Gedanken, die Öffentlichkeit aktiv in wissenschaftliche Forschungsprojekte einzubinden. Eine Form der Kooperation die, so Richter, dank der digitalen Medien heute bereits in vielen Bereichen der Forschung erfolgreich praktiziert werde. In Oberhöchststadt startet das Projekt am 4. Juni und endet am 31. August. Ergebnisse und Fotos der Aktion werden am 20. September auf dem Kronberger Apfelmarkt vorgestellt.

Erste Beobachtungen auf dem Spielplatz wurden bereits gemacht und in die virtuelle Karte eingetragen. Da gibt es Käfer wie den Gefleckten Schmalbock oder den Grünen Scheinbock, die Blut- wie auch die Seidenbiene und eine Vielzahl an Pflanzen wie den Scharfen Mauerpfeffer oder den Quirlblütigen Salbei.

Die teils schrillen Namen sind aber längst nicht alles, was einem bei näherer Betrachtung ins Auge fällt. Richter: „Wer sich die Tier- und Pflanzenwelt etwas genauer ansieht, der ist schnell fasziniert von der Vielfalt an Arten, Formen und Farben, die das Leben auf einer Wiese, in einem Baum oder auch auf einer vermeintlich unwirtlichen

Sandfläche bietet.“ Abgesehen davon, dass das städtische Umweltreferat sich über das Projekt weitere Informationen über den Artenreichtum auf dem Spielplatz erhofft, erfahren auch die Teilnehmenden einiges über die Tiere und Pflanzen, die sie in den Fokus nehmen. „Die App verknüpft die entdeckten Arten direkt mit dem dazu passenden Eintrag in der Wikipedia, gibt Auskunft über deren Lebenszyklen, Verbreitungsgebiete und auch darüber, ob ihr Bestand gesichert oder gefährdet ist“, erklärt David Pálfi. Als Mitarbeiter im städtischen Umweltreferat koordiniert der Diplom-Ingenieur für Landschaftsarchitektur das kleine Forschungsprojekt, das er bei entsprechender Resonanz gerne noch auf andere Orte in der Stadt ausweiten würde. Wichtig dafür jedoch sei, dass alle Teilnehmenden sich an bestimmte, eigentlich selbstverständliche Spielregeln halten.

Pálfi: „Abstand wahren ist oberste Forscherpflicht. Es gilt, das Leben auf dem Spielplatz zu respektieren und nicht zu stören.“ Der Fokus müsse auf Flora und Fauna im natürlichen Umfeld liegen. Weder dürften Insekten gefangen noch Pflanzen ausgerissen werden, um ein Foto zu machen. „Der Zoom der Handycamera reicht immer aus, um die Beobachtung festzuhalten und zu analysieren“, mahnt der Projektleiter zur Rücksichtnahme.

Die gelte es in ganz besonderem Maße gegenüber den Mitmenschen zu wahren. Pálfi: „Ohne Erlaubnis die großen und vor allem die kleinen Besucherinnen und Besucher des Spielplatzes zu fotografieren, ist grundsätzlich ein absolutes No-Go. Wir bitten alle nachdrücklich darum, dies zu beherzigen. Wer sich daran nicht hält, läuft sogar Gefahr, sich strafbar zu machen.“

Darauf wie auf alles andere, was man wissen sollte, um mitzumachen, werde auch noch einmal explizit auf der städtischen Homepage (www.kronberg.de) hingewiesen. Pálfi: „Hier finden Interessierte nicht nur einen Link zu den jeweiligen App-Stores, in denen die kostenfreie App heruntergeladen werden kann, sondern auch einen Hinweis auf den nach Maßstäben der DSGVO eingeschränkten Datenschutz.“ Da die Nutzung der App wie auch die Teilnahme am Projekt selbstverständlich auf freiwilliger Basis erfolge, seien Nutzerinnen und Nutzer gebeten, sich selbst ein Bild davon zu machen, ob die App den eigenen Ansprüchen an Datenschutz genüge oder nicht.

Der Spielplatz in der Oberhöchstädter Friedensstraße ist auch Ziel einer besonderen Gartenführung, zu der die „KulturRegion FrankfurtRheinMain“ für Dienstag, 9. Juni, einlädt. Um 17.30 Uhr trifft man sich im Kronberger Stadtteil, um sich gemeinsam ein Bild vom naturnah gestalteten Spielplatz in der Friedensstraße und dem insektenfreundlich gestalteten Marianne- und Heinz-Haimlerl-Platz zu machen. Beide Orte hatten es nämlich im vergangenen Jahr beim von der KulturRegion ausgelobten Fotowettbewerb „Blühende Gärten“ aufs Treppchen geschafft. Während der Spielplatz in der Kategorie „Kommunale Grünflächen“ auf Platz 1 landete, brachte es der Marianne- und Heinz-Haimlerl-Platz auf den dritten Rang. Was die beiden Grünflächen aus Sicht der Jury auszeichnet, das wird am 9. Juni im Rahmen der Begehung aufgezeigt. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an grm@krfrm.de ist erforderlich.



Der Spielplatz bietet nach seiner naturnahen Neugestaltung auch Flora und Fauna reichlich Platz zum Wachsen und Gedeihen.
Foto: Stadt Kronberg

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucksaen
Visitenkarten	Trauerdrucksaen
	und vieles mehr

Kronberger Bote

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Staudenwochen
vom 30. Mai bis 13. Juni 2026

10%
auf das komplette
Staudensortiment

Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht und gilt nicht für bestehende Aufträge, es ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (pr). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügnern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo. Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Juni

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 13. Juni, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 139 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 2500€ pro KG Silber

Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung seriöser Ankauf sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
5. Juni	6. Juni	8. Juni	9. Juni	10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Ankauf von alten Orientteppichen bis zu 20.000 €!

Wir zahlen zur Zeit bis 139,-€ pro Gramm

Goldschmuck aller Art

Feingold

Gold- und Silbermünzen

Marken-Uhren aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld
Wir zahlen bis zu 8.000 €*
*in Verbindung mit Gold
Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

Lederjacken

Kroko- & Designer-taschen

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
5. Juni	6. Juni	8. Juni	9. Juni	10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Puppen

Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren und Porzellan nur in Verbindung mit Gold

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr

Synode des Dekanats hat in Eschborn getagt



Die Synode bei der Tagung Foto: privat

Kronberg (kb) – In den vergangenen Monaten haben sich die Nachbarschaftsräume des Evangelischen Dekanats Kronberg intensiv mit der Zukunft ihrer Gebäude befasst. Auf Basis der Beratungen in den Nachbarschaftsräumen sowie mit der Dekanatsleitung und der Bauabteilung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) wurde der „Gebäudebedarfs- und entwicklungsplan“ für alle Nachbarschaftsräume des Dekanats bei der Synodentagung am Freitag, 29. Mai, vorgestellt und von der Synode beschlossen. Denn im Rahmen des Zukunftsprozesses „ekhn2030“ muss der Gebäudebestand wegen sinkender Gemeindegliederzahlen und damit auch zurückgehender Kirchensteuereinnahmen an den tatsächlichen Bedarf und die wirtschaftlichen Möglichkeiten angepasst werden. Hierbei erhielten die Nachbarschaftsräume Unterstützung durch die EKHN sowie

extra dafür eingerichtete Arbeitsgruppen im Dekanat. Es fanden Bereisungen in alle Kirchengemeinden mit Besichtigung ihrer Gebäude statt. In gemeinsamen Workshops berieten die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher darüber, welche Gebäude ihre Nachbarschaftsräume in der Zukunft brauchen, um kirchliches Leben vor Ort weiterhin lebendig gestalten zu können und mit ihren Angeboten Menschen zu erreichen. Ebenso mussten sie sich auf einen gemeinsamen Verwaltungsstandort mit guter Erreichbarkeit einigen. Ziel ist ein verschlankter Immobilienbestand mit attraktiven Gebäuden, die nachhaltig finanziell und ehrenamtlich personell bewältigt werden können und das evangelische Profil in der Nachbarschaft, der Region und im Dekanat stärken.

Nach den Vorgaben der Landeskirche wurden die Gebäude dabei in verschiedene Kategorien eingeteilt. Während Gebäude der Kategorie A weiterhin wie bisher volle Zuweisungen erhalten, bekommen Gebäude der Kategorie B Zuweisungen in geringerer Höhe. Gebäude der Kategorie C erhalten dagegen ab dem Jahr 2027 gar keine Zuweisungen der Landeskirche mehr und müssen durch die Gemeinden und Nachbarschaftsräume selbst getragen werden. Das bedeutet, dass bei den letztgenannten Gebäuden die Fragen von Nutzungserhalt und Nutzungsveränderung neben Alternativen der Finanzierung im Vordergrund stehen. In der am Freitag verabschiedeten Liste stehen 51 Gebäude auf A, 26 auf B und immerhin 54 auf C, deren Fortbestand zumindest mittelfristig gefährdet sind.

Beerenkuchenfest in Oberhöchstadt: Süße Tradition und neue Wegweiser



Das Fest war erneut ein schöner Treffpunkt für viele Bürger und zeigte eindrucksvoll das lebendige Miteinander in Oberhöchstadt.

Oberhöchstadt (kb) – Wer am vergangenen Samstag ab 15 Uhr den Porto-Recanati-Platz besuchte, wurde mit allem belohnt, was einen gelungenen Sommernachmittag ausmacht: herrlichem Kuchen, guter Gesellschaft, erfrischender Bowle und vielen anregenden Gesprächen. Das traditionelle Beerenkuchenfest des Vereins Heckstadt Freunde Oberhöchstads erwies sich erneut als Publikumsmagnet. Die Gäste blieben bis zum letzten Kuchenstück – und davon gab es reichlich. Die Mitglieder des Vereins hatten wieder zahlreiche Beerenkuchen gebacken, die liebevoll auf den festlich gedeckten Tischen präsentiert wurden. Schnell wurde deutlich, dass sich die viele Arbeit gelohnt hatte, denn die Kuchen fanden begeisterte Abnehmer. Besonders gefragt war erneut die beliebte Erdbeerbowl nach dem Rezept von Vereinsmitglied Steffi Vier. Rund fünf Kilogramm frische Erdbeeren, gespendet vom Erdbeerstand Mager, wurden dafür von Reante Kuczka – ebenfalls sehr engagiert im Verein – sorgfältig geschnippelt. Die fruchtige Erfrischung war bei den sommerlichen Temperaturen genau das Richtige und fand großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Bürgermeister Christoph König, der neben seinen Grußworten auch einige erfreuliche Neuigkeiten für Oberhöchstadt mitgebracht hatte. Besonders hervor hob er die neuen Hinweisschilder, die inzwischen im Ortskern installiert wurden. Dazu gehört endlich auch eine Beschilderung zur öffentlichen Toilette im Dalleshaus – ein Anliegen, für das sich die 2. Vorsitzende des Vereins, Brigitte Alsheimer, über viele Jahre hinweg für den Verein engagiert eingesetzt hatte. Gäste und Besucher finden nun deutlich leichter den Weg dorthin.

Darüber hinaus weisen neue Schilder auf die sehenswerte Ziegler-Ausstellung im Dalleshaus hin. Für eine ganz besondere Überraschung sorgte jedoch ein weiteres Schild: der Hinweis zum Herbert-Alsheimer-Saal. Dieses war weder beantragt noch ausdrücklich gewünscht worden. Umso größer war die Freude bei der Familie Alsheimer, die von dieser unerwarteten Wertschätzung für den verstorbenen Ehrenbürger Kronbergs sehr gerührt war.

Den neuen Schildern gingen zahlreiche Sitzungen und Abstimmungen mit der Stadt Kronberg voraus, bei denen die Interessen aller Stadtteile berücksichtigt wurden. Brigitte Alsheimer vertrat dabei den Vereinsring-Vorsitzenden Hans Georg Kaufmann Oberhöchstadt als engagierte „Schilderbeauftragte“ und brachte die Anliegen des Stadtteils mit Beharrlichkeit und Ausdauer ein. Das Ergebnis kann sich nun sehen lassen. Auch die Entwicklung des Porto-Recanati-Platzes selbst war Thema der Ansprache. Bürgermeister König berichtete, dass der Brunnen aufwendig repariert wurde und nun wieder in Betrieb sei und die neu installierte Trinkwasseranlage bereits sehr gut angenommen werde. Gerade an heißen Tagen erfreut sich das kostenlose Trinkwasser großer Beliebtheit. Mit einem Augenzwinkern gab er den Gästen jedoch noch einen praktischen Hinweis mit auf den Weg: Man solle sich besser nicht allzu entspannt an die Anlage lehnen. Diese führe nämlich gelegentlich einen automatischen Spülvorgang durch. Wer im falschen Moment am falschen Ort stehe, könne unvermittelt Bekanntschaft mit einem kräftigen Wasserstrahl machen – und an-

schließend mit einem überraschend nassen Hinterteil nach Hause gehen. Dieser Hinweis sorgte unter den Gästen für einige Lacher.

Für eine weitere Besonderheit des Nachmittags sorgte Vereinsfotograf Kurt Eberhardt. Während er wie gewohnt das Festgeschehen mit seiner Kamera dokumentierte und zahlreiche Erinnerungsfotos aufnahm, nutzte er die Gelegenheit gleichzeitig für ein Vortreffen seines bevorstehenden Klassentreffens. Mehrere ehemalige Klassenkameraden waren ebenfalls dort, sodass zwischen Erdbeerbowl, Beerenkuchen und Fototerminen alte Geschichten erzählt und Erinnerungen aus der Schulzeit aufgefrischt wurden. Damit bewies Kurt Eberhardt eindrucksvoll, dass sich Vereinsleben und Klassenkameradschaft hervorragend miteinander verbinden lassen.

Ein besonders herzlicher Dank gilt den Stadtwerken Kronberg, die die Veranstaltung in bewährter Weise tatkräftig unterstützt haben. Ob die pünktliche Anlieferung benötigter Materialien, die Bereitstellung von Stromanschlüssen, Kabelbindern und vieler weiterer kleiner und großer Hilfen – die Unterstützung erfolgte unkompliziert, zuverlässig und stets zur richtigen Zeit. Gerade bei Veranstaltungen, die ehrenamtlich organisiert werden, sind solche Partner von unschätzbarem Wert. Viele Dinge, die für die Besucher selbstverständlich erscheinen, funktionieren nur durch die engagierte Zusammenarbeit im Hintergrund. Dafür möchten sich die Verantwortlichen des Vereins Heckstadt Freunde Oberhöchstads ausdrücklich bedanken.

Als am späten Nachmittag die letzten Kuchenstücke verzehrt waren, zeigte sich einmal mehr, warum das Beerenkuchenfest seit Jahren so beliebt ist: Es bringt Menschen zusammen. Bei Kaffee, Kuchen, Bowle und vielen guten Gesprächen wurde gelacht, erzählt und gemeinsam Zeit verbracht. Die Mischung aus gelebter Tradition, ehrenamtlichem Engagement, guter Zusammenarbeit mit den städtischen Einrichtungen und einer Prise Humor machte den Nachmittag zu einem rundum gelungenen Fest – ganz im Sinne der Heckstädter Gemeinschaft. Das letzte Stück Kuchen war irgendwann verschwunden, die gute Stimmung blieb jedoch noch lange erhalten.



Brigitte Alsheimer, Christoph König und Gabi Holler (v. l.) freuten sich über die neu installierte Beschilderung. Fotos: privat

Anzeige

VolksInvest macht's möglich

INVESTIEREN Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro



Ein solcher Solarpark bietet Möglichkeiten.

Foto: Magnific

Mit VolksInvest können Privatpersonen jetzt in den Solarpark Ratekau investieren. Ein Projekt mit drei Jahren Laufzeit (anschließend Exit oder Refinanzierung) und quartalsweisen Ausschüttungen. Die prognostizierte Rendite beträgt für Investoren ab 50 Euro 5,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Ab 5.000 Euro sind es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung und ab 25.000 Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Bisher waren solche Infrastrukturinvestments nur Großanlegern vorbehalten. Doch dank der Kooperation von EGRO Mediengruppe und FINEXITY ist der Einstieg nun für jeden möglich.

Warum lohnt sich das?

Der Solarpark Ratekau bietet Anlegern stabile Erträge durch jährliche Auszahlungen von Zinsen und Tilgung. Sicherheit wird durch eine Allgafahrenversicherung, 24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen gewährleistet. Bei Direktinvestments in Anlagenteile wie Wechselrichter können zudem steuerliche Vorteile wie der Investitionsabzugsbetrag (IAB) oder Sonderabschreibungen genutzt werden. Gleichzeitig leistet jeder investierte Euro einen Beitrag zur Energiegewende, indem klimaneutraler Strom für bis zu 1.000 Haushalte erzeugt wird.

Jetzt ganz einfach investieren

1. Registrierung & Legitimation

Erstellen Sie in wenigen Minuten ein kostenloses Konto auf www.volks-invest.de. Die digita-

le Identitätsprüfung (z. B. per Videoident) ist schnell erledigt, ganz ohne Papierkram.

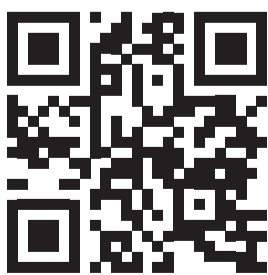
2. Asset-Auswahl

Stöbern Sie im Marktplatz von VolksInvest und wählen Sie Ihr Wunschprojekt. Etwa den Solarpark Ratekau. Alle Investments sind mit genauen Infos zur prognostizierten Rendite, Laufzeit und Risiken hinterlegt.

3. Investment

Entscheiden Sie sich für einen Betrag (ab 50 Euro) und zeichnen Sie das Projekt digital mit einem Klick. Nach der Zahlung sind Sie dabei und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de



Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

„Grün statt Grau – Herausforderungen und Chancen für Unternehmen und Gewerbegebiete in Zeiten des Klimawandels“

Kronberg (kb) – Der Verein Aktives Kronberg lädt für Donnerstag, 18. Juni, zu einer Diskussionsveranstaltung mit dem Titel „Grün statt Grau Chancen für Unternehmen und Gewerbegebiete in Zeiten des Klimawandels“ in die Kronberger Lichtspiele, Friedrich-Ebert-Straße 1, ein. Die Veranstaltung beleuchtet Chancen für Unternehmen und Gewerbegebiete in Zeiten des Klimawandels. Der Handlungsdruck durch den Klimawandel führt in vielen Städten zur Erstellung von Klimaanpassungskonzepten, die beispielsweise Hitze in Gebäuden und in ihrer näheren Umgebung sowie Überschwemmungen nach Starkregenereignissen abmildern sollen. Neben den verdichteten Stadtzentren sind dabei auch Industrie- und Gewerbegebiete durch ihren hohen Versiegelungsgrad und meist geringer Begrünung im Fokus der Diskussion.

Bestehende Gewerbegebiete

Insbesondere ältere Gewerbegebiete, wie beispielsweise das Gewerbegebiet in Oberhöchststadt-Süd und weitere kleinere Einheiten in Kronberg, wurden noch nach anderen Kriterien entwickelt. Entsprechende Defizite gibt es in den oben genannten Punkten, doch die Gebiete bieten sehr wohl auch Potentiale! Erster Referent ist Prof. Jörg Dettmar, Stadtökologe und Freiraumplaner, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur. Mit seiner Forschungstätigkeit in den Bereichen Nachhaltige Entwicklung von Stadtlandschaften, Transformation von Industrie- und Gewerbeflächen und Gebäudebegrünung, ist er die ideale Besetzung für den Impulsvertrag zu Beginn des Abends. Seit letztem Jahr ist er zudem Koordinator des Kompetenzzentrums Resiliente Stadt am Fachbereich Architektur TU Darmstadt.

Zukunftsfähige Konzepte

Im Anschluss wird Hildegard Boisserée-Frühbuss, Dipl.-Agrar-Ing. (WILA Bonn, Leiterin „Netzwerk Gewerbegebiete im Wandel“) praxisnahe Ansätze und Perspektiven vorstellen, die zur Umsetzung auf dem eigenen Unternehmensgelände anregen oder auch zu Kooperationen mit den Nachbarn. Die Präsentation von Hildegard Boisserée-Frühbuss zeigt Praxisbeispiele von Unternehmen und Gewerbegebieten/Erweiterung oder Neuanlagen aus der Region und auch bundesweit. Dieses Netzwerk verstärkt insbesondere den

Austausch zu Umsetzungsschritten und Unterstützungsmöglichkeiten. Im Fokus stehen dabei nachhaltige, in kleinen Schritten, umsetzbare Lösungen und zukunftsfähige Konzepte für klimaresiliente Gewerbestandorte mit den sich daraus ergebenden langfristigen Chancen für die Unternehmen. Ein weiterer Gast wird Sabine Steinmann, Umweltmanagementbeauftragte des Unternehmens SPIR STAR AG, sein, die über die Motivation, das Verantwortungsbewusstsein ihres Unternehmens und den Start eines nachhaltigen Klimaanpassungskonzeptes im Jahr 2020 auf dem eigenen Gelände berichten wird.

Das Unternehmen SPIR STAR AG ist für sein überzeugendes Engagement bereits mehrfach ausgezeichnet worden und teilt sein Wissen und seine Erfahrungen mittlerweile bundesweit. Die SPIR STAR AG zählt zu den Gewinnern des „Biodiversitätspreis der Wirtschaft“. Der Wettbewerb zeichnet Unternehmen aus, die sich für den Schutz und die Förderung der biologischen Vielfalt einsetzen. Dazu gehören zum Beispiel Maßnahmen entlang der Lieferkette oder die naturnahe Gestaltung von Firmengeländen. SPIR STAR konnte die Jury in der Kategorie „Naturnahes Firmengelände“ überzeugen und setzte sich gegen andere Bewerber durch. Näheres hierzu finden Interessierte im Internet unter <https://www.spirstar.de/spir-star-gewinnt-biodiversitaetspreis-fuer-die-wirtschaft/>

Welche Vorteile bieten klimaangepasste Gewerbegebiete für den Erfolg eines Unternehmens und für ihre Mitarbeiter? Wann und wodurch wird eine messbare Wirkung erzielt? Lohnt der Aufwand?

Die Gäste des Abends sind herzlich eingeladen dies kritisch zu hinterfragen sowie Erfahrungen und Bedenken einzubringen. Der Besuch der Veranstaltung benötigt keine Anmeldung und ist kostenfrei. Es gibt zwei Fortbildungspunkte von der AKH für alle Mitglieder der Architektenkammer Hessen. Das Team des Vereins Aktives Kronberg freut sich über eine rege Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger, insbesondere über das Interesse der Vertreter der hier ansässigen Unternehmen der Kronberger Gewerbegebiete und ihrer Anwohner, aller politischen Fraktionen sowie des BDS Kronbergs.



Ein begrüntes Umkehrdach birgt viele Chancen.



Fassadenbegrünung kann ebenfalls viele Vorteile mit sich bringen.

Fotos: www.bugg.de

Raum für Trauer – Einladung zum Trauergesprächskreis

Schönberg (kb) – Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben oft tiefgreifend. Trauer kann viele Gesichter haben – manchmal leise, manchmal überwältigend und oft ganz unterschiedlich von Mensch zu Mensch. Gerade in dieser Zeit kann es entlastend sein, einen Ort zu finden, an dem Gefühle Raum haben dürfen. Der BETESDA-Am-

bulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst lädt herzlich zum offenen Trauergesprächskreis ein. In geschützter und vertrauensvoller Atmosphäre haben Trauernde die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu teilen oder einfach zuzuhören. Jede und jeder ist willkommen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurück-

liegt. Der Gesprächskreis möchte Mut machen, den eigenen Weg durch die Trauer zu finden und die Erfahrung zu vermitteln, mit den eigenen Gedanken und Gefühlen nicht allein zu sein. Der nächste Kreis findet am Dienstag, 9. Juni, von 17 bis 18.30 Uhr in der Friedrichstraße 50 (Ev. Markus-Gemeinde Schönberg) statt. Die Teilnahme ist kosten-

frei, Spenden sind willkommen. Der Gesprächskreis wird von qualifizierten ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen einfühlsam begleitet. Die Anmeldung ist unter Telefon 06173/926 326 oder per E-Mail an trauerbegleitung@betesda.de möglich. Die Treffen finden regelmäßig am zweiten Dienstag im Monat statt.

Volt lädt ein zum Meet & Greet

Königstein (kw) – Am Sonntag, 7. Juni, lädt die Partei Volt ab 16 Uhr zum gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen ein. Die paneuropäische Partei ist seit der Kommunalwahl im Kreistag des Hochtaunuskreises vertreten und gestaltet jetzt die lokale Politik mit – in Kronberg stellt sie sogar eine Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. Was sind die Schwerpunkte von Volt, und wie will sie europäische Aspekte vor Ort einbringen? Wer steht im Kreis und in Königstein für die Partei? Von 16 bis 18 Uhr laden die Delegierten und Mitglieder zu einem Kennenlernen im Cafe Ku'damm in der Georg-Pingler-Straße, Königstein, ein. Volt ist eine paneuropäische politische Bewegung, die sich für ein vereintes, zukunftsfähiges Europa einsetzt. Mit einer Politik, die auf Innovation, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit basiert, setzt Volt auf konkrete und evidenzbasierte Lösungen.

Einladung zum Feierabend-Treff

Kronberg (kb) – Alle Einzelhändlerinnen und Einzelhändler werden vom Bund der Selbstständigen (BDS) zum Feierabend-Treff am Dienstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr bei „Klinger Delikatessen & Wein“ in der Tanzhausstraße 10 eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Nach der Begrüßung „alter“ und „neuer“ Einzelhändlerinnen und Einzelhändler folgen ein Rückblick auf das Frühlingfest diesen Jahres, die Vorbereitung des Einzelhandels auf die Jahreshauptversammlung des BDS, ein Ausblick auf anstehende Aktivitäten und verkaufsoffene Sonntage, Wahlen des Sprechers und stellvertretenden Sprechers Handel und Verschiedenes.



Essen & Trinken
für
Genießer



Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de




Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 5. Juni 2026

10.00 Uhr Probe der Kinderchöre in der Johanniskirche
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

Samstag, 6. Juni 2026

16.00 Uhr Traugottesdienst
(Pfarrer Mirjam Raupp)
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Johann Ludwig Krebs – Präludium
und Doppelfuge f-moll
Camille Saint-Saens - Fantasien
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Lothar Breidenstein)

Sonntag, 7. Juni 2026

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Themenpredigt:
„In Abrahams Schoß –
Bilder von Himmel und Hölle“
(Pfarrer Lothar Breidenstein)

10.00 Uhr Kindergottesdienst im alten Gemeindehaus
(Doppes)

Montag, 8. Juni 2026

15.00 Uhr Kaffee-Treff im Hartmuthaus
19.30 Uhr Probe Johannisbläser
(im Hartmuthaus)

Mittwoch, 10. Juni 2026

19.00 Uhr Predigt-Nachgespräch zur Predigt v
om 06. Juni 2026 im Pfarramt,
Wilhelm-Bonn-Str. 1
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

Freitag, 12. Juni 2026

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre

18.00 Uhr und 20.00 Uhr

3-Chöre-Konzert in der Johanniskirche
Es singen die CHORKIDS des Gymnasiums
Illertissen (Leitung Michael Heinrichs)
der Oberstufenchor der Liebigschule Gießen
(Leitung Peter Schmitt) und die
KÖNIGSKINDER der Altkönigschule
Kronberg (Leitung Wolfram Gaigl)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 7.6. • 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Annabell Ulrich
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag, 8.6.

18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag, 9.6.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfrin. i.R. Angelika Mühlmeier
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 10.6.

19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

Donnerstag, 11.6.

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT3K

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrer Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825

E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland

Leitung: Frau Henrike Pucher

Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712

Email: kita-anderland.oberhoehstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 7.6.

11.00 Uhr „Mach mal Piano“
mit anschließendem Kirchkaffee
Orgel: Karl-Christoph Neumann
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Di. 9.6.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Mi. 10.6.

15.00 Uhr Geburtstagskaffee Jubilare von März-Mai
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Do. 11.6.

15.00 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,

Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –,
Aufsuchende Demenzbetreuung;

24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf

Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg

Telefon Zentrale: 06173 - 92630

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de

www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz

Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte

Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg

Telefon +49 (0)6173 926326

Fax +49 (0)6173 926329

E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de

Website: www.betsda.de

Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus

Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber
geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@
mariahimmelfahrtitaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.

St. Peter und Paul
Kirchorth Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 7.6.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe mit begleitendem
Kinderwortgottesdienst

Dienstag, 9.6.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 11.6.

12.00 Uhr Kronberg kfd Mittagessen im Schützenhof
für Männer und Frauen der
Pfarrgemeinde St. Peter und Paul.
Anmeldung nicht erforderlich

St. Vitus
Kirchorth Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 7.6.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 9.6.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores

Donnerstag, 11.6.

12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchorth Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 5.6.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Mt 9, 9–13

*Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen,
sondern Sünder.*

Sammlung von
Sachspenden für die Ukraine

Die Helfer von Aktives Kronberg konnten
wieder eine beachtliche Menge an Spenden
entgegennehmen. Foto: privat

Kronberg (kb) – Am Samstag, 30. Mai,
konnten die Helfer des Vereins Aktives
Kronberg wieder eine beachtliche Menge an
gespendeten Dingen entgegennehmen, die
dann mit Unterstützung von Christian Bet-
tenbühl, in seinem Transporter nach Frank-
furt zum Verein frankfurt-for-ukraine.de am
gleichen Tag ausgeliefert wurden. Aktives
Kronberg dankt Christian Bettenbühl für
diesen kostenfreien Transport und seine Zeit
für diesen guten Zweck. Einen weiteren
Dank richtet der Verein an die Bürgerinnen
und Bürger für ihre zahlreichen Spenden,
die gegen Ende der Aktion den kompletten
Transporter füllten. Wer sich selbst mal ein
Bild von diesem gut organisierten Verein in
Frankfurt machen möchte, besucht die
freundlichen Helferinnen und Helfer dort
am Freitag oder Samstag von 16 Uhr bis
18 Uhr in der Fritz-Tarnow-Straße 27. Sie
geben bereitwillig Auskunft über ihre Arbeit
und Logistik seit Kriegsbeginn. Alle sechs
bis acht Wochen packen sie die Spenden, auf
Paletten geschnürt, für die Reise in einem
40 Tonner LKW zu den hilfsbedürftigen
Menschen in der Ukraine und freuen sich
über Unterstützung. Der Verein Aktives
Kronberg wird die Aktion nach diesen posi-
tiven Erfahrungen im Herbst wiederholen.

Demenzfreundliches Kronberg: Einzelhandel, Vereine und Institutionen in der Pflicht

Kronberg (kb) – Ob an der Kasse im Supermarkt, beim Vereinsfest, im Stammcafé oder beim Behördengang – Menschen mit Demenz sind und bleiben ein fester Teil des Kronberger Alltags. Um ihnen auch weiterhin eine sichere, selbstbestimmte Teilhabe und ein herzliches Willkommen zu ermöglichen, sind vor allem die lokalen Betriebe und Organisationen gefragt.

Die Initiative „Demenzfreundliches Kronberg“ – getragen von der Frankfurter Hans und Ilse Breuer Stiftung, dem Rotary Club Kronberg und der Stadt Kronberg – lädt daher zur nächsten gezielten Qualifizierung ein. Am Mittwoch, 10. Juni, um 19 Uhr, findet im Hartmutsaal in Kronberg (Heinrich-Winter-Straße 2a) eine kompakte, kostenfreie Basis-schulung statt.

Die Schulung dauert 90 Minuten und ist exakt auf die praktischen Bedürfnisse von Mitarbeitenden im Einzelhandel, in Vereinen, Institutionen und der Gastronomie zugeschnitten. Hier wird kein medizinischer Fachjargon vermittelt, sondern konkrete Alltagskompetenz: Wie reagiert man im Kundengespräch gelassen und unterstützend? Wie schafft man durch einfachen Blickkontakt Orientierung? Und wie lassen sich scheinbar schwierige Situationen im öffentlichen Raum intuitiv und respektvoll lösen? Neben den gezielt angesprochenen Multiplikatoren aus Wirtschaft und Ehrenamt ist die Schulung selbstverständlich

auch offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Thema sensibilisieren möchten.

Dass die Initiative wirkt, zeigt der bisherige Erfolg: Seit dem Projektstart konnten bereits rund 80 Kronberger Akteure erfolgreich geschult werden und tragen den lilafarbenen Aufkleber der Initiative sichtbar an ihren Eingangstüren.

Auch Schirmherr und Bürgermeister Christoph König betont: „Demenz kann und darf in einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft kein Tabuthema sein. Die Initiative schafft genau die Strukturen, die echte Teilhabe im Alltag wirksam ermöglichen.“ Für die Planung der 90-minütigen Basisschulung am Mittwoch, 10. Juni, wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail an projekt-kronberg@breuerstiftung.de gebeten. Weitere Informationen zur Initiative und zum lokalen Netzwerk sind im Internet unter www.demenz-kronberg.de zu finden.

Für Interessierte, die ihr Wissen vertiefen möchten, bietet die Initiative bereits einen Ausblick auf den nächsten Schritt: Am Montag, 22. Juni, findet im Kronberger Rathaus eine weiterführende Aufbauschulung statt. Nur hier wird auch der spezielle „Demenz-Parcours“ der Kathinka-Platzhoff-Stiftung zum Einsatz kommen, der die Erlebniswelt der Betroffenen für Außenstehende ganz direkt erfahrbar macht.

Mandolinenorchester Neuenhain und Studenten Gitaar Ensemble Nederland auf der Burg

Kronberg (kb) – Mandolinenklänge auf der Burg an einem Sommernachmittag – das ist Romantik pur! Am Sonntag, 14. Juni, findet das Konzert um 17 Uhr im Wappensaal statt. Mit Musik aus der Renaissance bis zur Moderne begeistert das Mandolinenorchester Neuenhain (MON) seit vielen Jahren unter der Leitung seines Dirigenten Helmut Oesterreich seine Zuhörer. Auch ein Auftragswerk des Chilenen Rodrigo Guzman, Ecos del Putumayo, wird zu hören sein.

Einzigartig in den Niederlanden ist das Studenten Gitaar Ensemble Nederland

(SGEN), 2014 als klassisches Gitarrenorchester gegründet. Mit ansteckender Energie, guter Laune und subtilem Humor entführt es sein Publikum in die magische, vielfach unbekannt, zarte Klangwelt der klassischen Gitarre.

Eröffnet wird das Konzert von den MONsters, dem schwungvollen Jugendorchester des MON. Unter der Leitung von Meike Trommer sorgen sie gleich zu Beginn mit Hits aus Folk, Rock und Pop und viel Drive für beste Stimmung. Die Burgbar ist wie immer geöffnet und der Eintritt beträgt 15 Euro.

Niemand ist fort, den man liebt, denn Liebe ist ewige Gegenwart. - Stefan Zweig

Wir trauern um unsere geliebte Ehefrau, Mutter, Omi und Uromi



Waltraud Knör

* 04.07.1934 † 27.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Alfred Knör

Annette Knoer mit Johanna, Hugo, Toni, Esmeralda und Benjamin
Anne-Kathrin Böhmer geb. Knör mit Julian & Rebekka mit Anton,
Clara & Annabell, Valentin & Gianna
Dietrich und Katy Knoer mit Reilly, Tristan, Casey & Luke, Caleb und Phoebe

Die Beisetzung fand im Kreis der Familie statt.

Traurig nehmen wir Abschied von

Erwin Ungermann

* 12.5.1931 † 4.1.2026

In Liebe

Jutta Ungermann
Christof Ungermann und Jill
Alexander und Isabelle
mit Wayan, Keano und Luis
Yani Ungermann

61476 Kronberg im Taunus, Feldbergstr. 13-15

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 8. Juni 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2 statt.

Im Anschluss daran treffen wir uns im Park des Altkönig-Stiftes.

Am 21. Mai verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter

Beatrice Rodenwald

geb. Bauer

* 13.12.1944 München † 21.05.2026 Kronberg

Kein Tag vergeht, an dem wir nicht an Dich denken. Im Herzen bist du uns immer nah, weil G'spür und Liab niemals sterben.

Tim und Stefanie

im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über den
**Kronberger
Bote(n)**
in über
10.000 Haushalte
Wir beraten Sie
gern.

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von Eckart, meinem Ehemann, unserem Vater, Großvater und Schwiegervater. Mit seinem feinen Geist, Charme und Humor prägte er unser Leben und das vieler Menschen. Seine besondere Liebe galt seiner großen Familie, der Musik und seinem Beruf als Anwalt und Notar.

Dankbar für viele gemeinsame Jahre werden wir ihn in liebevoller Erinnerung behalten.

Johann Christoph Eckart Wilcke

* 22. Januar 1943 † 25. Mai 2026

Du bist immer in unseren Herzen

Angelika Wilcke, geb. Hannemann

Charlotte Wilcke-Geserich und Florian Geserich mit Max, Bo und Carl

Dr. Anna-Luise Meilinger und Dr. Michael Meilinger mit Frederic und Naica

Joachim Wilcke und Tatiana Lambin mit Otto und Joséphine

Der Trauergottesdienst findet am Montag, dem 15. Juni 2026, um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche im Debusweg 9 in Königstein-Falkenstein statt.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Statt zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an arteMusica Stiftung für Kunst und Kultur, IBAN: DE51 5005 0201 0000 5755 00, Stichwort: Eckart Wilcke.

*„Sie liebte zu Reisen und das auf dem Schiff.
Nun hat sie ihre letzte Reise angetreten.
Man soll die Feste feiern, wie sie fallen,
gerne auch mit einem Glas Sekt, das hat ihr gefallen.“*

Lieselotte Falkenthal

geb. Hille

* 16.5.1937 † 19.5.2026

In stiller Trauer

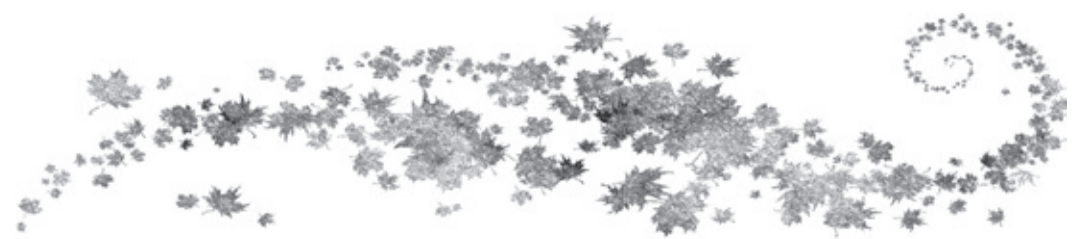
Ihre Tochter Ursula, mit Mann Johannes,
Ihre Enkelkinder Cheyenne, und Luca-Emily
und Urenkel Jovienne
und ihre Kinder in USA, Constanze mit Joseph und Familie
und Dietrich

Die Beisetzung findet im kleinsten Kreis in Kronberg statt.

Kondolenz Adresse: Fam. Scholz, Mörikestr 3, 65779 Kelkheim

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



SGO verabschiedet Joachim Hans mit 7:0-Heimsieg

Oberhöchstadt (kb) – Besser hätte das Fußballjahr für die SG Oberhöchstadt kaum enden können. Am letzten Spieltag der Saison empfing die SGO den TV Burgholzhausen auf heimischer Anlage und krönte eine starke Saison mit einem überzeugenden 7:0-Heimsieg. Es war der siebte Sieg in Serie und gleichzeitig ein ganz besonderer Nachmittag: Nach neuneinhalb Jahren an der Seitenlinie der ersten Mannschaft bestritt Joachim Hans sein letztes Spiel als Cheftrainer der SGO. Vor dem Anpfiff war die Ausgangslage klar. Die SGO wollte ihren starken Lauf beständigen, die Saison mit einem Erfolgserlebnis abschließen und ihrem langjährigen Trainer einen würdigen Abschied bereiten. Entsprechend motiviert gingen die Blau-Gelben in die Partie.

Bereits nach fünf Minuten brachte Marc-Robin Muth die SGO'ler in Führung. Die SGO übernahm sofort die Kontrolle über das Spielgeschehen und ließ Ball und Gegner laufen. Nur wenige Minuten später erhöhte Aron Gehbauer auf 2:0, ehe Joel Ogrodnik nach gut einer halben Stunde das dritte Tor des Tages erzielte.

Bereits im zweiten Spiel in Folge gelang ihm somit ein Kopfballtor nach einer Ecke. Eine Qualität, die die SGO im Laufe der Saison dazugewonnen hat.

Noch vor der Pause stellte Marc-Robin Muth mit seinem zweiten Treffer auf 4:0 und sorgte damit bereits früh für klare Verhältnisse. Für ihn persönlich hieß es, dass er die 20-Tore-



Die erste Mannschaft verabschiedete Trainer Joachim Hans gebührend.

Foto: SGO

Marke geknackt hatte. Der Verein gratuliert ihm an dieser Stelle. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die SGO das bestimmende Team. Henri Bauer traf kurz nach Wiederbeginn zum 5:0 und legte wenig später direkt das 6:0 nach. Besonders bemerkenswert: Mit seinem zweiten Treffer des Tages erzielte Bauer gleichzeitig das 100. Saisontor der SG Oberhöchstadt. Eine beeindruckende Marke, die die enorme Offensivstärke der Mannschaft in dieser Spielzeit eindrucksvoll unterstreicht. Insgesamt gelangen der SGO in der Saison sagenhafte 101 Treffer. Den Schluss-

punkt setzte nämlich Roberto Zablotzky in der 77. Minute mit dem Treffer zur 7:0-Endstand. An der Mittellinie übernahm er den Ball und dribbelte unwiderstehlich bis vor das Tor und schob den Ball mit dem rechten Außenrist in die Maschen. Es stand sinnbildlich für die Rückrunde, dass der A-Jugendliche das letzte Tor erzielt hatte, wo er und einige andere Jugendspieler der SGO einen wirklich großen Einfluss auf den erfolgreichen Saisonendspurt hatten und mit Toren, Vorlagen und dem richtigen Einsatz überzeugen konnten. Mit dem Erfolg sicherte

sich die SG Oberhöchstadt den dritten Tabellenplatz und schließt eine weitere starke Kreisoberliga-Saison mit 72 Punkten ab. Eng verbunden mit dieser Erfolgsgeschichte ist der Name Joachim Hans.

Seit seinem Amtsantritt vor neuneinhalb Jahren hat er die erste Mannschaft nachhaltig geprägt. Unter seiner Führung entwickelte sich die SGO sportlich kontinuierlich weiter und etablierte sich dauerhaft als ambitionierte Adresse im Hochtaunuskreis. Dabei stand für ihn nie nur das Ergebnis im Vordergrund, sondern auch die Entwicklung von Spielern und Mannschaft.

Umso emotionaler wurde es nach dem Schlusspfiff. Noch auf dem Platz wurde Joachim Hans von seiner Mannschaft mit einer Bier- und Sektdusche überrascht. Spieler, Verantwortliche, Fans und Wegbegleiter verabschiedeten einen Trainer, der die SG Oberhöchstadt über viele Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt hat. Was folgte, war ein langer und stimmungsvoller Abend, der bis tief in die Nacht andauerte und den passenden Rahmen für einen besonderen Abschied bildete.

Die SG Oberhöchstadt bedankt sich bei Joachim Hans für seinen außergewöhnlichen Einsatz, seine Leidenschaft und seine Verbundenheit zum Verein. Gleichzeitig blickt der Verein mit großer Vorfreude auf die kommende Saison. Die Grundlage dafür wurde in den vergangenen Jahren gelegt – und daran hat "Jo" einen entscheidenden Anteil.

Sommer-Freizeit in Schweden

Kronberg (kb) – Ein rotes Holzhaus, unberührte Natur, eine Sonne, die erst spät untergeht und natürlich ein großer See mit „schwedisch-warmem“ Wasser – all dies wartet im schwedischen Dälndén auf 13- bis 17-Jährige. Für diese Freizeit von Freitag, 3., bis Sonntag, 19. Juli, hat die Evangelische Jugend im Dekanat Kron-

berg noch ein paar Plätze frei. Kurzentschlossene können sich jetzt noch anmelden. Das Haus, in dem die Jugendlichen untergebracht sind, liegt am Ufer einer Landzunge direkt am riesigen Skagern-See. Dort haben sie Zeit für Aktivitäten in der Natur und für Kreatives. Außerdem können sie in der Küche neue Rezepte

auszuprobieren. Die Freizeit kostet 865 Euro inklusive An- und Abreise mit dem Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Ausflügen, Versicherung und Betreuung. Das Angebot der Freizeit richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder

Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es unkomplizierte Fördermöglichkeiten. Das komplette Programm der Dekanatsjugend sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.jugend-im-dekanat-kronberg.de.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. disk. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Suche CD- und Schallplatten-sammlungen in gutem Zustand.
Tel. 01556/7431956

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772739

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern.
Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten.
Tel. 01777/177706

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel.
Tel. 0152/27001868

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermiete PKW-Stellplatz auf Grundstück Kronthaler Str. unterhalb Steinbruch. Nicole71@gmx.net

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNELERNEN

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf.
Tel. 0162/3360685

Wer hat Lust auf ein Single-Treffen in Frankfurt (Spaziergang am Mainufer und Mittagessen)? Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06034/4049464

Lebensfrohe Seniorin aus Kronberg bitte nochmal bei mir melden. Habe Ihre Nr. leider gelöscht. Gün-ter Sch.

Chris, 180, Mitte fünfzig, gepflegt, verh. aber vernachlässigt, sucht Leidensgenossin, die auch noch nicht auf „die schönen Dinge“ verzichten möchte.
chris.calcas@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Dominanter attraktiver Herr (59), derzeit bescheiden lebend, sucht eine großzügige, solvente, devote Frau für gemeinsames edles Leben.
liebetaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Christine Anfang 50 mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich für ein Treffen. ü.Pv **01796823019**

Liebevolle Heidi 69 fühle mich so allein, möchte so gerne den heißen Sommer zu zweit beginnen. Bin sehr häuslich, fleißig, und liebe die Natur. Wünsche mir so sehr, dass du Dich meldest für ein Treffen zum Eis essen melde Dich. üAg.VMA
Tel **015127186363**

➤ Gisela, 69 J., mit hüb. Gesicht u. schöner weibl. Figur, völlig ungebunden. Ich fahre gem Auto, bin e. gute Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melden Sie sich üb. pv u. lassen Sie uns nicht länger einsam sein. **Tel. 0162-7928872**

➤ Margot, 74 J., hübsch, fraulich, naturverb. u. zugewillig. Als gute Hausfrau sorge ich gerne für Gemütlichkeit u. Ordnung. Bin auch kochbegeistert u. in meiner Küche wird es nie langweilig. Ich freue mich auf Ihren Anruf üb. pv, wenn Sie nicht nur e. Platz an meinem Tisch, sondern auch in meinem Herzen suchen. **Tel. 0176-34498341**

Ich, Susanne, 71 Jahre jung, mit weibl. Figur u. voller Oberweite, ich bin gut versorgt, liebe die Häuslichkeit, bin e. leidenschaftl. Köchin, mag die Natur, Spaziergänge, E-Bike fahren. Nach Jahren der Einsamkeit wünsche ich mir pv von ganzem Herzen e. ehrl. Mann, der auch wie ich die Liebe u. Zweisamkeit vermisst. **Tel. 0151 – 62913874**

BETREUUNG/PFLEGE

Gesucht wird Physio-/Ergotherapeut:in/Pflegefachkraft im Nebenjob zur Mobilisation rollstuhlnutzender Seniorin mit kognitiver Beeinträchtigung. Bad Homburg Stadtmitte, Parkmöglichkeit vorhanden.
Tel. 0162/5990770

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

HÄUSLICHE PFLEGE

Altenpfleger/-in für 87-Jährigen mit Haushaltsführung auf Festanstellung, 38 Stunden/pro Woche, in Königstein gesucht.
Tel. 0171/1000152

Wer's wissen will, klickt uns.

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Gesucht werden Menschen mit sozialem Bewusstsein, die Solidarität nicht nur politisch denken, sondern auch leben. Verlässliche Mama mit 2 Kindern und berufstätigem Hund sucht in Oberursel Wohnraum Miete/Kauf. Im sozialen Bereich engagiert, im öffentlichen Dienst tätig, festes Einkommen, mit etwas Eigenkapital, handwerklichem Geschick.
Chiffre VT 01/23

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Innenstadt
113 qm Wfl., 4 Zi., großer Wohnbereich und Sonnenbalkon, 2 moderne Bäder, für nur **1.400,- €** inkl. EBK und TG-Platz zzgl. NK/Kt. Bj. 1983 Verbrauch 125, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovation ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Minze, Mosel, Marmorkuchen – Vielseitige Aktivitäten der Silberdisteln

Kronberg (kb) – Die Silberdisteln setzen die Reihe ihrer besonderen Aktivitäten im 20. Jubiläumsjahr des Vereins fort und laden ihre Mitglieder für die Monate Juni und Juli zu einigen besonderen Veranstaltungen ein. Das nächste gemeinsame Frühstück der Vereinsmitglieder findet am Dienstag, 9. Juni, in der Stadthalle Kronberg statt. Beginn ist um 9.45 Uhr. Nach viel Lachen und Raten beim letzten Frühstück mit Marmeladen-Quiz wird es diesmal duftend und knifflig. Die Teilnehmer dieses Frühstücks erwartet im Rahmen des üblichen und ausgiebigen Frühstücksbuffets ein von Sigrun und Thomas Seibert vorbereitetes Kräuterquiz. Dabei können sie ihren Geruchssinn und ihr Wissen rund um Petersilie, Salbei, Minze und Co. testen und bei Bedarf entsprechend „nachscharfen“. Die nächsten Frühstücke sind dann am Dienstag, 23. Juni, und Dienstag, 7. Juli. Am Donnerstag, 11. Juni, findet im Stadthaus Silberdisteln in der Frankfurter Straße 8a der erste der sogenannten „Nachmittagstreffs“ statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Dieser und die folgenden Nachmittagstreffs treten anstelle der bisherigen Stammtischtreffs des Vereins. Dieser erste Treff ist themenoffen und es stehen Geselligkeit, Quatschen, Plaudern und Diskutieren im Vordergrund. Der Kaffee für diesen Treff wird vom Verein gestellt und die Teilnehmer werden

gebeten, nach Möglichkeit eine Kuchen- oder Gebäckspende mitzubringen. Auch Teilnehmer ohne Kuchen- oder Gebäckspende werden nicht auf Kuchen- oder Gebäckgenuss verzichten müssen. Wegen der beschränkten Sitzplatzkapazität ist eine vorherige Anmeldung bei Sieglinde Berner unter Telefon 06173/61576 erforderlich. Auf vielfachen Wunsch lädt der Verein seine Mitglieder für Dienstag, 28. Juli, zu einer Tagestour mit Bus und Schiff nach Cochem an der Mosel ein. Start mit dem Bus ist um 9.30 Uhr; der Abfahrtsort wird noch bekannt gegeben. Die Teilnehmer erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit einer Busfahrt zunächst nach Beilstein an der Mosel. Von dort geht es dann weiter mit dem Schiff nach Cochem. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einem der typischen Mosellokale folgt eine Stadtrundfahrt mit dem „Mosel-Wein-Express“ durch die historische Altstadt von Cochem und entlang der Mosel. Die Rückkehr nach Kronberg ist gegen 19.15 Uhr geplant. Aus organisatorischen Gründen ist für die Teilnahme an diesem Ausflug bis spätestens Freitag, 5. Juni, eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an seibert.thomas@gmx.net oder unter Telefon 06173/9952006 über die Zentrale des Vereins erforderlich. Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 25 Euro, dazu kommt das Mittagessen. Die restlichen Kosten trägt der Verein.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Erdbeerfest auf der Burg – Jede Menge Programm am zweiten Juni-Wochenende

Kronberg (kb) – Erdbeeren werden buchstäblich in aller Munde sein, wenn der Burgverein zu seinem diesjährigen Erdbeerfest am Samstag, 13. Juni, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 14. Juni, von 11 bis 18 Uhr auf den Burghügel einlädt. Erdbeerkuchen, belgische Waffeln mit Erdbeeren sowie Erdbeerbowle mit und ohne Alkohol locken dann zum genussvollen Zugreifen. Zusätzlich wollen weitere Kuchen- und Kaffeespezialitäten neben Rot- und Weiß- und Apfelwein, Sekt und alkoholfreien Getränken genossen sein. Wer größeren Hunger mit auf die Burg bringt, greift zu leckerer Thüringer Bratwurst, Kartoffelsalat oder hausgemachter Möhrensuppe. Neben dem leiblichen Wohl haben die Aktiven des Veranstaltungskreises des Burgvereins wieder ein kurzweiliges Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt. Angesagt haben sich unter anderem Hilde Reinhold mit ihrem Akkordeon und der Chor „Songfire“ aus Eschborn. „Dragon Gym“ aus Königstein zeigt Teakwando-Einlagen. Dabei sind zudem die Hip-Hop-Gruppe der TSG Schönberg mit mediterranen Klängen aus Spanien und Portugal, der Kinder- und Jugendmusikverein „Stierstädter Spatzen“ und die „Bemberl-Bees“ des Karnevalvereins 1902 Oberhöchstadt. „Stande Pede“ aus Friedrichsdorf wird mit den Reifenberger „Härmlins“ historische Tänze vorführen und „Musicae Panacea“ aus Ilbenstadt Notenwerke aus früheren Zeiten erklingen lassen. Außerdem hat sich für den Sonntag um 17 Uhr das Mandolinenorchester Neuenhain („MON“) angesagt, das, unterstützt von Stu-

denten des Gitarren-Ensemble Nederland („SGEN“), mit einem Konzert (15 Euro pro Person) im Wappensaal der Mittelburg mittels Musik von der Renaissance bis in heutige Tage für nicht alltäglichen Hörgenuss sorgen wird. Die Kinder, stets willkommen auf der Burg, werden ebenfalls mit einem speziellen Programmreigen bedacht, der jede Menge Spaß garantiert: Die „Junge Burg“-Mitglieder des Burgvereins richten dieses Mal einen spannenden Ritterparcours und diverse Ritterspiele nicht nur für Jungs aus. Außerdem wird Kinderschminken mit Bettina Ullman, Märchenlesen bei schönem Wetter an der frischen Luft und Schachspielen für Kurzweil sorgen. Das legendäre Eselreiten darf selbstverständlich auch nicht fehlen. Falkner Christian Wick vom Falkenhof auf dem Großen Feldberg wird am Sonntag Kinder wie Erwachsene mit seiner Greifvogelschau in seinen Bann zu ziehen wissen. Die Kronberger Ritter planen, im Prinzengarten ihr zünftiges Lager aufzuschlagen, um zu zeigen, wie sich früher ohne Wohnmobil und Wohnwagen problemlos campieren ließ. Im Rheinberger-Saal der Mittelburg wartet derweil der diesjährige „Art Summer“ mit Werken nationaler und internationaler bildender Künstler aus den Bereichen Malerei, Fotografie und Bildhauerei auf regen Besuch. Als zweite Ausstellung empfiehlt sich die vom Burgverein selbst kuratierte Schau „Gottesfurcht und Hexenwahn“, die auf rund 20 großformatigen Fahnen den vor 400 Jahren verstorbenen Mainzer Erzbischof und Kurfürsten von Mainz – Schweikard von Kronberg – in seiner Zeit thematisiert.

Vikar hält erste Predigt in Falkenstein

Kronberg (kb) – Seit Februar ist der Theologe Theo Toigo Vikar im Nachbarschaftsraum „Tanusbogen“. Angeleitet von seinem Lehrpfarrer Lothar Breidenstein, absolviert er den praktischen Teil seiner Ausbildung zum evangelischen Pfarrer vor allem in den Gemeinden Schönberg und Falkenstein. Der nächste Schritt ist nun seine erste selbst verfasste Predigt. Er wird sie halten im Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, 7. Juni, um 11.15 Uhr im Gottesdienst in der Falkensteiner Martin-Luther-Gemeinde. Er freut sich, wenn viele Zuhörer aus den Gemeinden ihn bei diesem Schritt begleiten. In der Predigt wird er eines der zentralen Stücke des christlichen Glaubens auslegen: das Vaterunser. Musikalisch gestalten werden den Gottesdienst Susanne Vogel (Violine) und Dr. Alexander Grün (Orgel).



Theo Toigo freut sich auf viele Zuhörer aus den Gemeinden. Foto: privat

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Der eigene Garten als Urlaubsziel

Mit einem Fertigpool wird das Zuhause zum entspannten Ferienresort



Urlaubsgefühle daheim, ganz ohne Reisetress. Möglich wird das mit einem Pool im eigenen Garten. Foto: DJD/Pool-Systems.de/Getty Images/Halpoint

(DJD). Während sich in den Terminals der großen Flughäfen in der Ferienzeit lange Schlangen bilden und Züge aus allen Nähten platzen, wächst bei immer mehr Menschen der Wunsch nach Erholung ohne Reisetress. „Staycation“ heißt der Trend, der das eigene Zuhause zur Urlaubsdestination macht – entspannt, flexibel und ganz ohne Kofferpacken. Wer sich einen Fertigpool für den eigenen Garten anschafft, investiert einmalig in etwas, das über viele Jahre hinweg Urlaubsgefühle schenkt, und zwar Tag für Tag. Für einen Pool sind heute weit weniger Aufwand und Ausgaben nötig als oft vermutet. Die Komplett-Sets aus Polypropylen von Pool-Systems beispielsweise sind bereits vollständig montiert,

verrohrt und verkabelt, mehr Informationen gibt es unter www.pool-systems.de.



Wer einen solchen Pool besitzt, muss nicht mehr in den Urlaub fahren. Foto: DJD/Pool-Systems.de/Alexandre Zveiger/Shutterstock

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Kronberger Bote
www.Tanus-Nachrichten.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

APP Download
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WEIN FÜR JEDES WETTER

WEIN, MARKT & MAHLZEIT
Mittelweg 6, Kelkheim

Tuttolomondo

Freitag 17 | 11
Sonntag 18 | 10
Samstag 18 | 10

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

4. 6. – 10. 6. 2026

Glennkill: Ein Schafskrimi
Do. + Sa. 17.30 + 20.15 Uhr
Fr., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
So. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV – englisch)

Rose
Fr., Mo. + Di. 18.00 Uhr
So. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert, 7-11, 06173/ 7 93 85

www.taunus-nachrichten.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Vom Känguru bis zum Panther: Erfolgreiche Judosafari beim MTV

Kronberg (kb) – Am Samstag, 9. Mai, stellten sich 27 Kinder zwischen fünf und 12 Jahren bei der diesjährigen Judosafari der Herausforderung, sich auch in anderen Disziplinen wie Laufen, Springen und Werfen zu behaupten. Natürlich kam aber auch das Kämpfen an diesem Tag nicht zu kurz. Abgerundet wurde der Wettbewerb durch einen Kreativteil, bei dem die Teilnehmenden mit Bastelarbeiten, Kurzgeschichten und sogar Holzsägearbeiten zum Thema Judo glänzten. Die Gesamtpunktzahl aller Disziplinen entscheidet darüber, welchen Aufnäher der beziehungsweise die Judoka zukünftig auf seinem oder ihrem Anzug tragen kann. Diese Aufnäher sind nach Tieren gestaltet. So gibt es das gelbe Känguru, den roten Fuchs, die grüne Schlange, den blauen Adler, den braunen Bären und den schwarzen Panther.



Bei der Judosafari konnte das eigene Können bewiesen werden.

Foto: privat

Pollo fino eine Hähnchenspezialität ohne Knochen, aus der Keule, zum Kurzbraten oder Grillen, auf Wunsch auch gewürzt, 1 kg

9.99 UVP 15.90 **-37%**

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie

bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

Z. B. FÜR EINE FRUCHT MIT 4 KG = 5,16 €

Wassermelone kernarm, ganze Früchte, aus Spanien oder Italien, Klasse I, 1 kg

1.29 UVP 1.99 **-35%**

Meggle Butter versch. Sorten, auch Streichzart ungesalzen 250 g (1 kg = 4,76)

0.99 (1 kg = 3,99) **-61%**

1.19 UVP 2.59 **-54%**

Kerrygold Käse in Scheiben versch. Sorten und Fettstufen, auch Reibekäse mind. 50% Fett i. Tr., 130–150 g (1 kg = 12,23–10,60)

1.29 (1 kg = 9,92–8,60) **-56%**

1.59 UVP 2.99 **-46%**

Langnese Cremissimo versch. Sorten, tiefgefroren, 750–1300 ml (1 L = 2,39–1,38)

1.59 (1 L = 2,12–1,22) **-60%**

1.79 UVP 3.99 **-55%**

Dr. Oetker Die Ofenfrische oder Traditionale Pizza versch. Sorten, tiefgefroren, 350–415 g (1 kg = 6,34–5,35)

2.22 UVP 3.69 **mind. -39%**

15% Rabatt³ auf alle Artikel der Marke Koro

EXKLUSIV BEI EDEKA

Oatly Hafer versch. Sorten, 1 L

1.79 UVP 2.19 **mind. -18%**

Lavazza Caffè Crema versch. Sorten, ganze Bohnen, 1 kg

13.99 (1 kg = 13,99) **-33%**

14.99 UVP 20.99 **-28%**

Italien: Santa Cristina Bianco 0,75 L (1 L = 11,99)

8.99 **AKTION**

Finish Spülmaschinentabs Power Classic 64 Waschladdungen oder Ultimate 40 Waschladdungen (1 WL = 0,20–0,12)

6.99 (1 WL = 0,35–0,11) **1.- € sparen**

7.99 **AKTION** **XXL**

Angebote gültig von Mittwoch, 03.06. bis Samstag, 06.06.2026

Wir ♥ Lebensmittel. ¹An der Bedienungstheke erhältlich. ²Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> ³Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden